



StarCapital AG

Unabhängige Investmentgesellschaft

KWG § 32 (IIIa) Finanzdienstleistungsinstitut

Herbstseminar Oberursel 2008



StarCapital AG

Unabhängige Investmentgesellschaft

KWG § 32 (IIIa) Finanzdienstleistungsinstitut

Die Abgeltungssteuer

! Noch 65 Tage !

**Achtung: nur noch 41
Bankarbeitstage zum Handeln!**

von Holger H. Gachot

Die Lage meistern!

- Fragen, die sich heute jeder stellt:
 - Wie ist es um die Sicherheit meiner Anlagen bestellt?
 - Worauf kann ich noch vertrauen?
 - Welche Lösungen helfen mir, meine Ziele zu erreichen?
- Einflussgrößen
 - Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung
 - Die Entwicklung der Kapitalmärkte
 - Die persönlichen Umstände
 - Zuverlässigkeit der Politik

Bezeichnende Ereignisse bis zur Umsetzung und Einführung der Abgeltungssteuer

- Dezember **2004**: Das Privileg der Lebensversicherung kippt
- Juli **2005**: Einführung der EU Zinssteuerrichtlinie mit Informationsaustausch
- März **2007**: Verschärfte Regeln für Zertifikate-Anleger
- November **2007**: Steuerprivileg für Spezialfonds fällt
- September **2008**: Rentenfonds droht eine höhere Besteuerung
- Oktober **2008**: Verbliebene Privilegien bei Lebensversicherungen sollen weiter gekappt werden

Was kommt noch?

Dezember 2008: Hebt der Gesetzgeber jetzt den Bestandsschutz auf?

So titelt die Presse über die Abgeltungssteuer

- „Staatliche Abzocke“
 - Handelsblatt (Ausgabe vom 19. November 2007)
- „Abgebissen und weggefräst“
 - Handelsblatt (Ausgabe vom 29. August 2008)
- „Aus durch die Abgeltungssteuer“
 - FAZ (Ausgabe vom 13. September 2008)

Ist die Abgeltungssteuer gerecht?

Deutschland hat große Nachteile im internationalen Bereich:

- **Österreich** hat eine einjährige Spekulationsfrist bei Veräußerungsgewinnen
- In **Luxemburg** beträgt die Frist ½ Jahr
- Steuerfreiheit für Veräußerungsgewinne in der **Schweiz, Belgien** und den **Niederlanden**
- **Italien** hat Veräußerungsgewinnbesteuerung zu einem Satz von nur 12,5 %
- Steuerfreibeträge von bis zu 200.000 Euro / Jahr in **Frankreich**
- **Großbritannien** stellt Veräußerungsgewinne bis 8.00 Pfund steuerfrei

Deutschland wird hingegen mit dieser undifferenzierten Besteuerung zu einem Hochsteuerland für Aktienanleger.

Wie hoch ist die Abgeltungssteuer und ab wann gilt die Abgeltungssteuer?

- Die Abgeltungssteuer beträgt **25%** Einkommensteuer zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag, insgesamt also **26,375% der Einnahmen**. Bei bestehender Kirchensteuerpflicht erhöht sich dieser Prozentsatz noch um die Kirchensteuer. Tatsächlich entstandene Werbungskosten sind nicht mehr abziehbar, es wird lediglich ein **Sparerpauschbetrag von 801 € pro Person und pro Jahr** gewährt.
- Die Abgeltungssteuer betrifft **Zinsen und Dividenden**, die **ab dem 01.01.2009** zufließen.
- **Spekulationsgewinne** werden erfasst, wenn das verkaufte **Wertpapier nach dem 31.12.2008 erworben** wurde.

Achtung!

Wichtige Eckpunkte, die Sie beachten sollten:

- Achtung beim Depotübertrag
 - von Bank A zu Bank B
 - an Familienmitglieder
 - ...
- Taktik bei der Investition nach dem 01.01.09
 - Steuerprinzip FiFo (first in first out)
 - Nachkäufe über neue Depotstellen
 - ...

Was kann sich noch ändern? Was wird in der Presse und den Medien kolportiert?

- „Rentenfonds droht eine höhere Besteuerung“
 - So titelt die FAZ in ihrer Ausgabe vom 23. September 2008
- Das Bundesfinanzministerium prüft im Rahmen des Jahressteuergesetz 2009, ob im Fonds erzielten Kursgewinne mit Anleihen wie Zinseinkünfte zu behandeln sind.
- „Die Hälfte versteuern“
 - So titelt die FAZ Sonntagszeitung in ihrer Ausgabe vom 28. September 2008
- Hiervon betroffen sein sollen Vermögen, die in einen Policenmantel verpackt werden und hierüber Zertifikate halten, um Steuern zu sparen. Oder Policen, die kein biometrisches Risiko absichern usw.
- Auch Steueroptimierende Geldmarktfonds würden hiervon betroffen. Das bedeutet, dass Zinsähnliche Erträge aus Termingeschäften demnach steuerpflichtig werden.



StarCapital AG

Unabhängige Investmentgesellschaft

KWG § 32 (IIIa) Finanzdienstleistungsinstitut

Kapitalmarktforschung in der Praxis

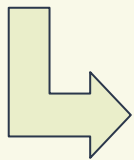
Investitionsstrategien und neueste Erkenntnisse

Norbert Keimling

Moderne Börsenwelt – Mehr Wissen als je zuvor!

Was wir wissen?

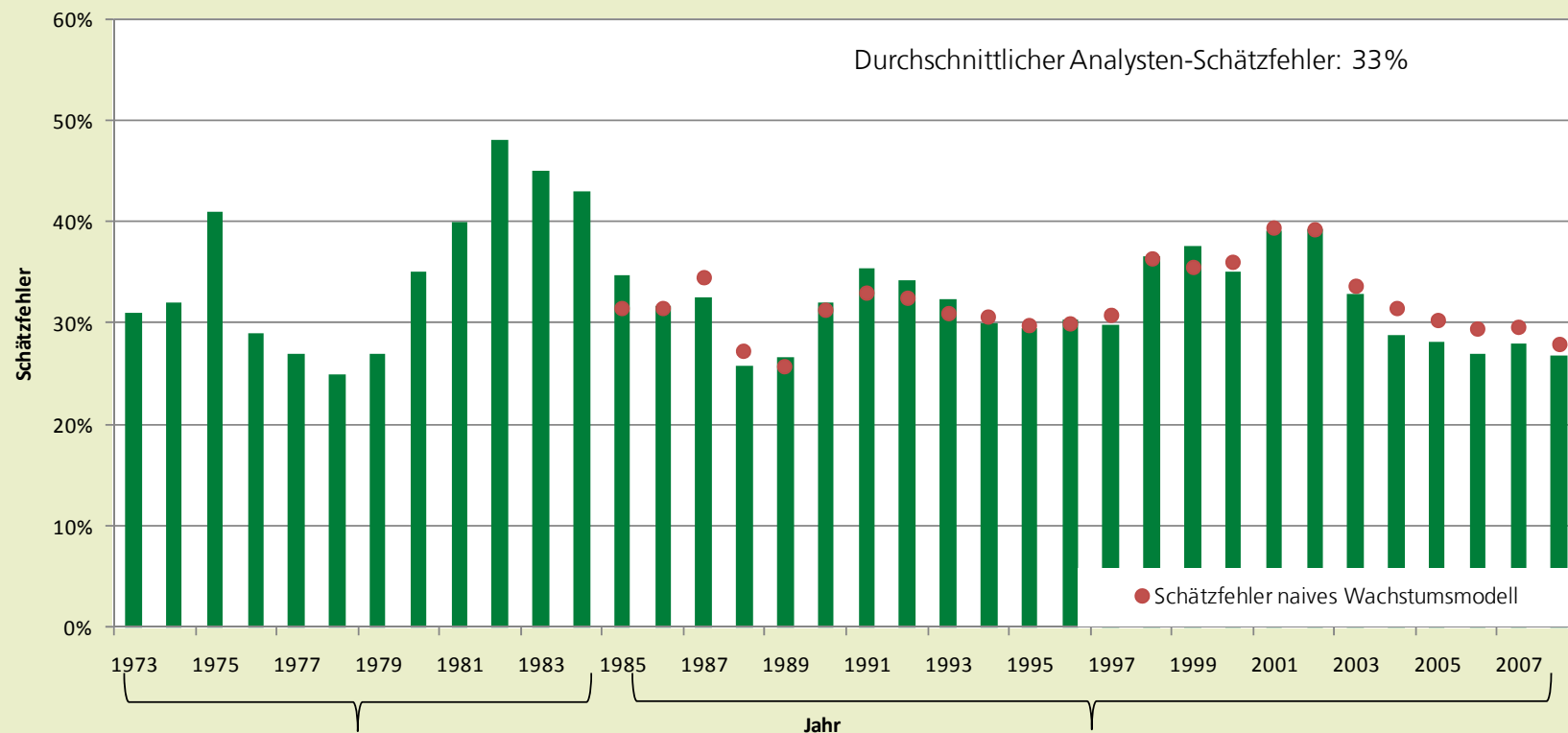
- Die Gewinnentwicklung: bestimmender Faktor der Aktienkursentwicklung
- Unternehmenswert entspricht den abdiskontierten zukünftigen Gewinnen
- Geringe Änderungen in den langfristigen Wachstumsraten beeinflussen den Unternehmenswert dramatisch



Großer Bedarf an exakten Prognosen!

Gewinn-Prognosen – Keine Alternative?

Professionelle Analystenprognosen vs. naives Wachstumsmodell



Dreman, D. 1998. *Contrarian Investment Strategies*. New York: Simon & Schuster: Auswertung von 500.000 Analystenschätzungen.

Studie der Starcapital AG: Auswertung von 10.500.000 Analystenschätzungen (1.700.000 Konsensschätzungen).

Datenquellen: A-N Research Corp und IB/E/S, 1973 - 1984; Thomson Datastream (IB/E/S, Worldscope), 1985- 2008.

Index-Prognosen in schwierigen Zeiten

Wie zuverlässig sehen Experten Korrekturen voraus?



Index-Prognosen in schwierigen Zeiten

Wie zuverlässig sehen Experten Korrekturen voraus?

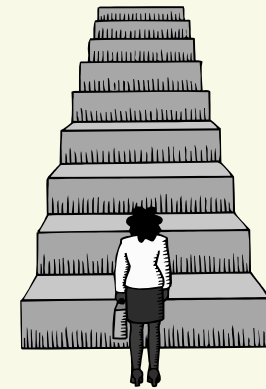


Die Finanzwelt: Welt extremer Unschärfen

Unvorhergesehene Ereignisse sind nicht die Ausnahme, sondern die Regel!

Die Vergangenheit zeigt

- verlässliche Börsenprognosen sind nicht möglich
- verlässliche Aktienkursprognosen sind nicht möglich
- verlässliche Gewinnprognosen sind nicht möglich



Alternative Wege,
um überdurchschnittliche Erträge zu erzielen...

...ohne Prognosen, ohne Einzelwetten und empirisch belegt?

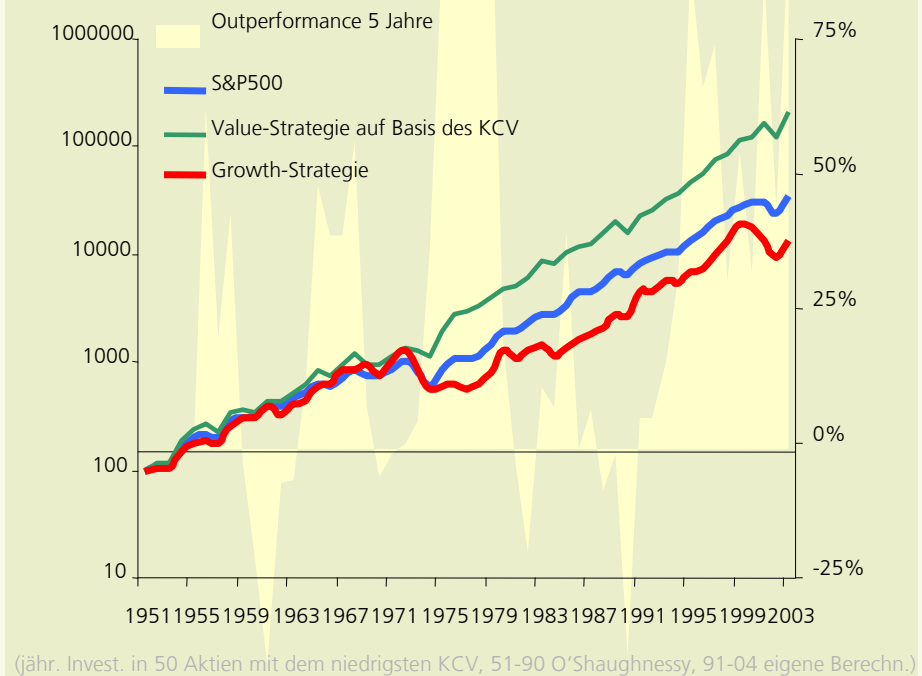
Value-Strategien schlagen den Markt...

Zusammenfassung eigener und fremder Studienergebnisse

Auswertung 16 wissenschaftlicher Studien zu value-orientierten Investmentansätzen

Kennzahl	Value-Growth	Value-Markt
KGV	6.8% p.a.	3.0% p.a.
KCV	7.7% p.a.	3.9% p.a.
KBV	10.0% p.a.	2.7% p.a.
KUV	3.8% p.a.	2.9% p.a.
DR	2.3% p.a.	2.5% p.a.
Durchschnitt	6.1% p.a.	3.0% p.a.

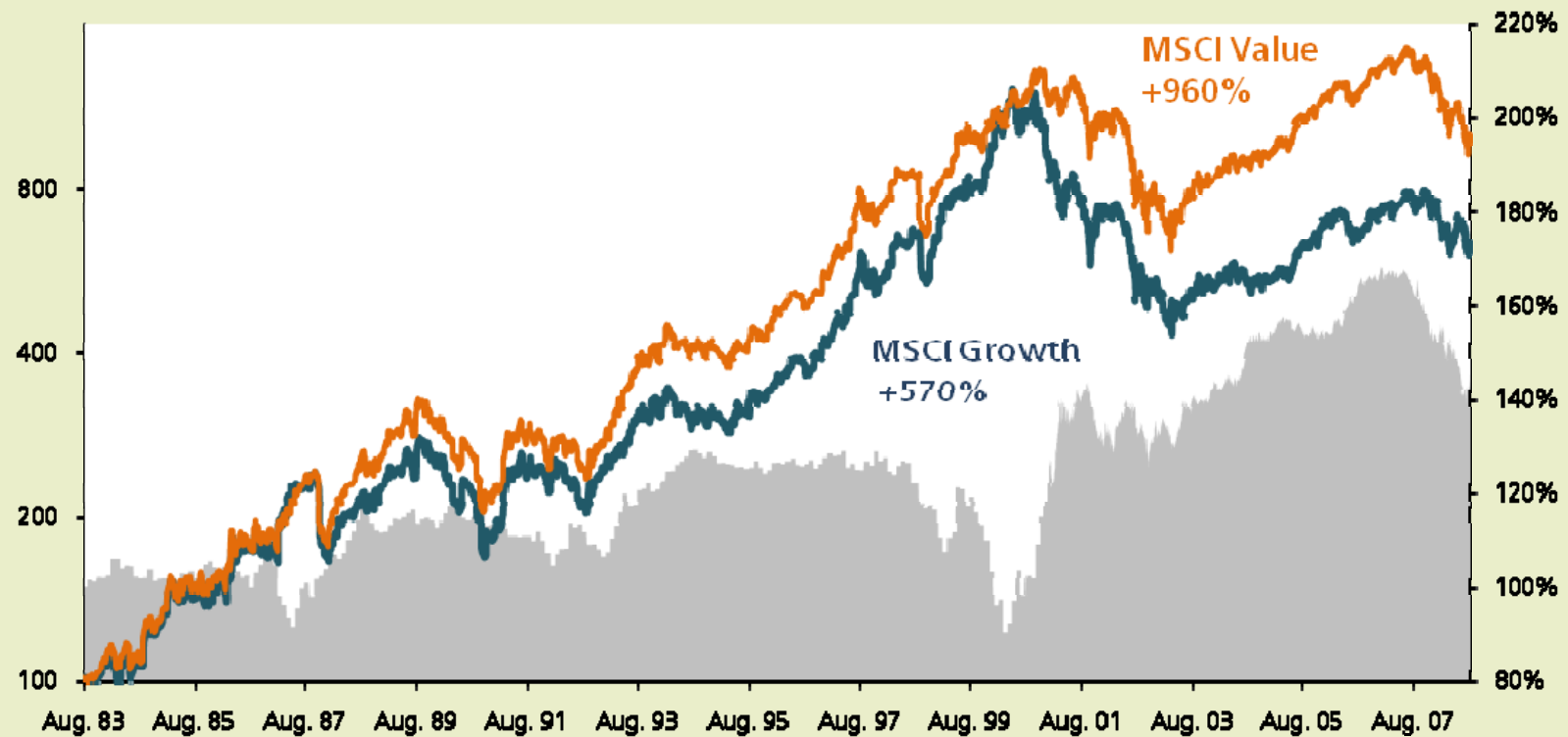
KCV-Value-Strategie in US von 1951-2004



...aber nicht in jedem Jahr

Value-Investing: Aktuell schwerste Krise seit 1998

MSCI World Value vs. MSCI World Growth (€, Perf.)



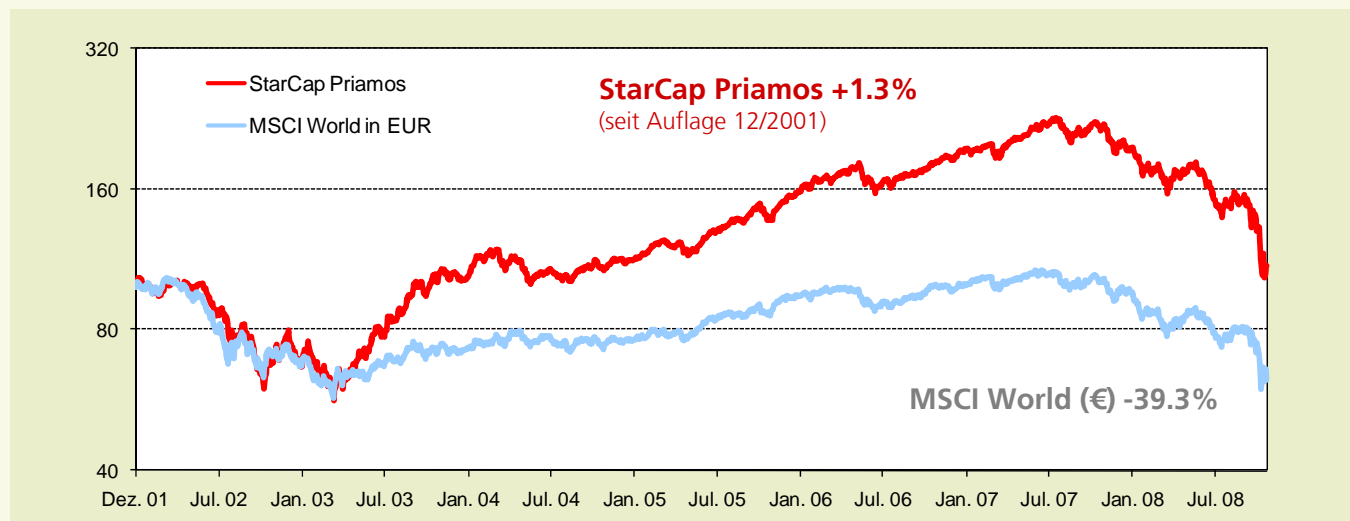
Quelle: Thomson Financial Datastream sowie eigene Berechnungen.

...auch wir konnten uns dem Trend nicht entziehen!

Wertentwicklung des StarCap Priamos seit Auflage

Portfolio / Benchmark	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Mittlere Rendite	Sharpe Ratio 3Y
StarCap Priamos	-32,8%	55,4%	9,0%	40,3%	22,8%	0,5%	-44,0%	7,3% p.a.	0,21
EuroStoxx 50	-37,3%	15,7%	6,9%	21,3%	15,1%	6,8%	-44,1%	-2,2% p.a.	0,18
MSCI World (€)	-33,0%	9,1%	4,4%	24,0%	5,8%	-3,4%	-35,1%	-4,3% p.a.	-0,01

Auflage des StarCap Priamos im Dezember 2001. Alle Angaben nach Kosten. Stand 23.10.2008. Quelle: FVBS und Thomson Financial Datastream auf Basis täglicher Daten.



Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Wertentwicklung seit 12/2001.

Forschungsschwerpunkte der StarCapital AG

Performance-Steigerung value-basierter Investitionskonzepte

Grundlage: Value-basierter Investitionsansatz

Ausnutzung der akademisch bestätigten Value-Prämien



Steigerung der Outperformance und Konsistenz der Überrenditen
durch verschiedene Verfahren aus unserem Kapitalmarkt-Research



Global diversifizierte Value-Ansätze

Ausnutzen der geringen
Korrelation globaler
Value-Growth-Spreads

Länder- und Branchenallokation

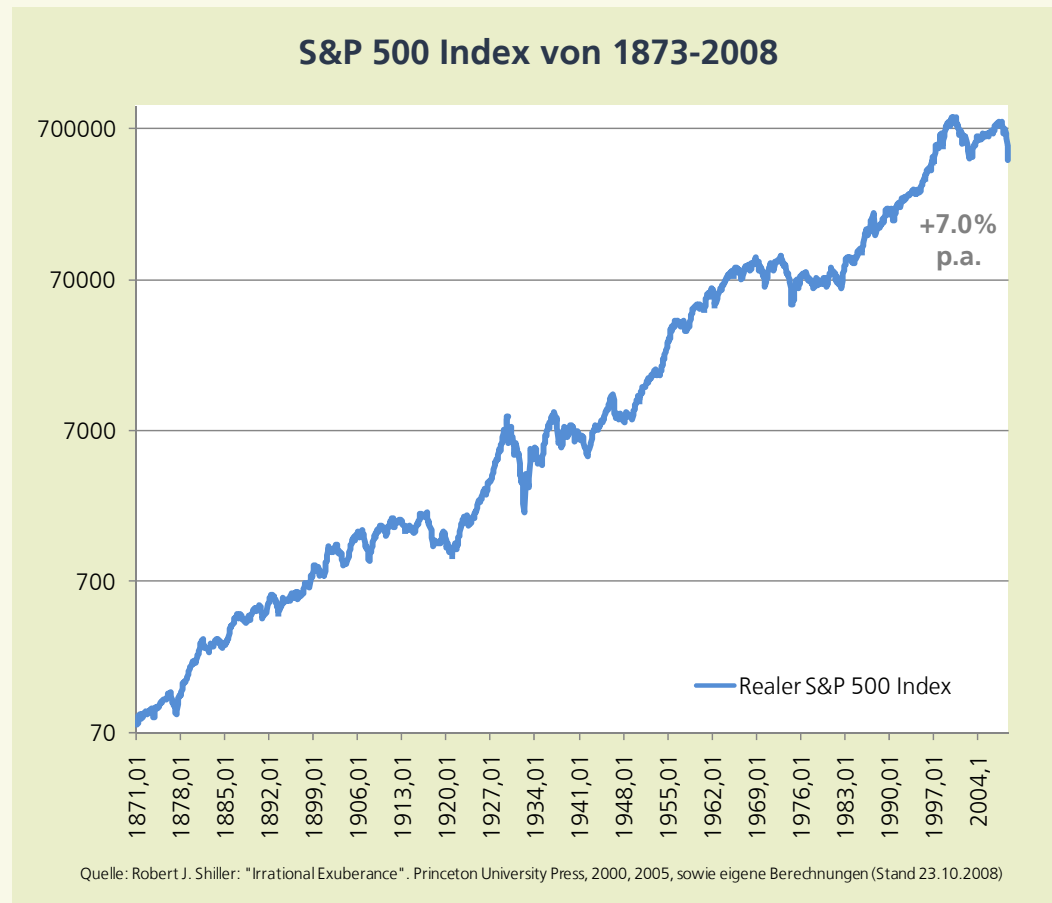
Identifikation vielver-
sprechender Aktienmärkte
und Branchen

Relative Stärke

Interdisziplinäre Ver-
knüpfung mit technischen
oder verhaltens-
wissenschaftlichen
Verfahren.

Länder- und Branchenallokation

Inflationsbereinigter S&P 500 Performance Index von 1871 bis 2008

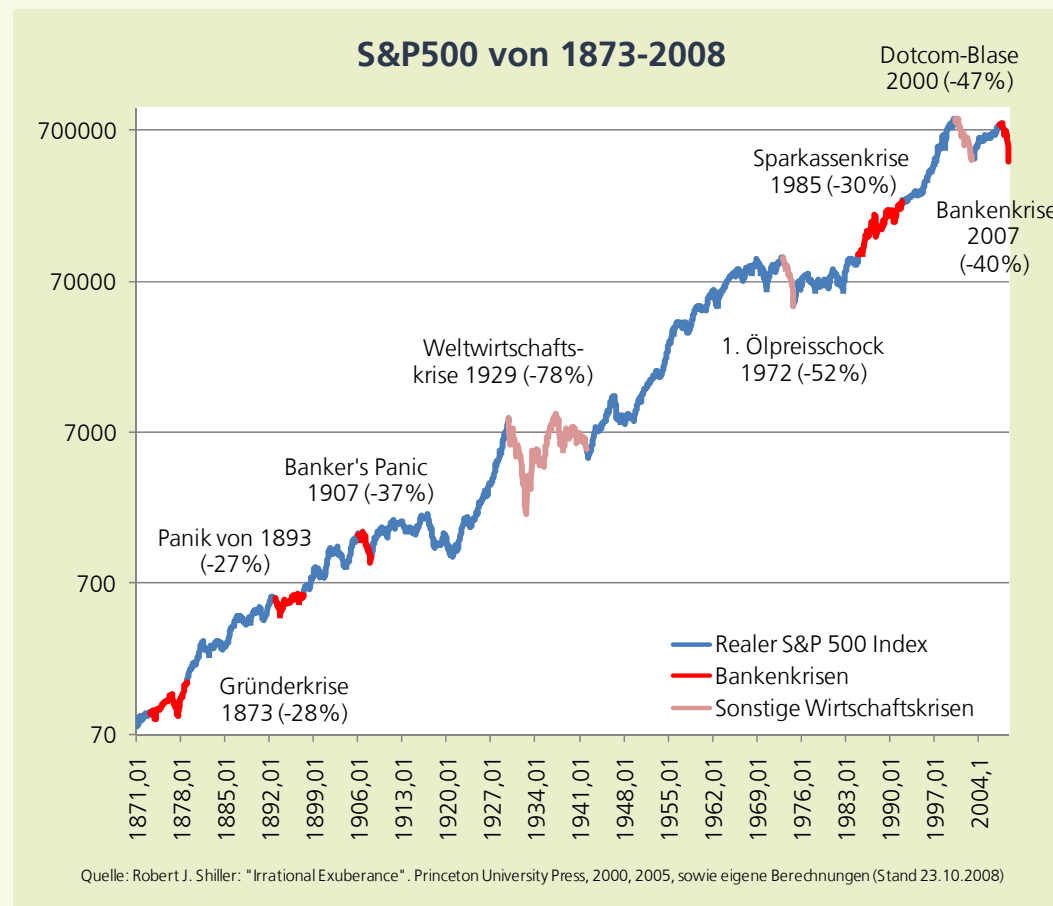


US-amerikanische Dividendenpapiere verbuchten langfristig eine reale jährliche Durchschnittsrendite von ca. 7 Prozent (p.a.)

ABER:

Länder- und Branchenallokation

Bedeutende Finanz- und Wirtschaftskrisen in den letzten 130 Jahren



Renditen nach Einbrüchen größer 40%

Krise	Verluste	Perf. 5 Jahre*
Gründerkrach	-28% / 13 Mon	+156%
Panik von 1893	-27% / 10 Mon	+65%
Banker's Panic	-37% / 10 Mon	+82%
Weltwirt.-krise	-78% / 43 Mon	+33%
1. Ölpreisschock	-52% / 22 Mon	+29%
Sparkassenkrise	-30% / 4 Mon	+80%
Dotcom-Blase	-47% / 26 Mon	+57%
Finanzmarktkrise	-40% / 15 Mon	??

Reale Performance nach einem erstmaligen Verlust von über 40% im S&P 500.

Value-basierte Aktienmarktprognose

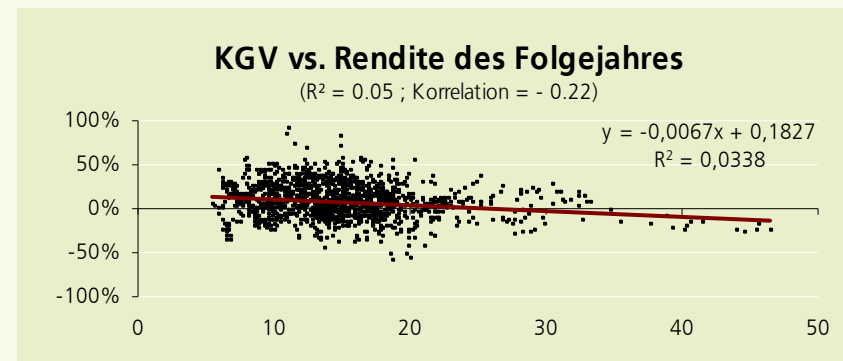
Problem: Mehrzahl der Analysten scheitern bei Aktienmarktprognosen

Ursachen

- Überbewertung volkswirtschaftlicher Kennzahlen im Rahmen von Aktienmarktprognosen
- Selbstüberschätzung der eigenen „qualitativen“ Prognosefähigkeiten (Overconfidence-Bias)
- Zu kurzfristig orientierte Beobachtungszeiträume
- Interessenskonflikte

Beispiel: Markt-Gewinn-Verhältnis

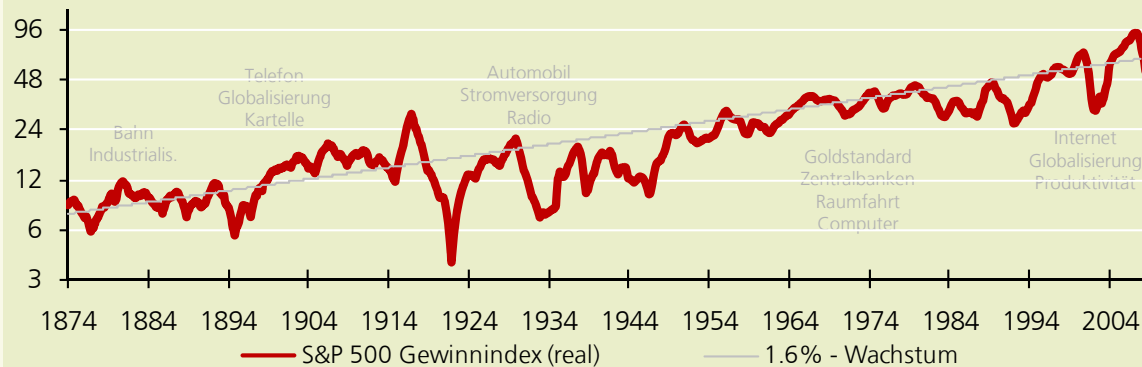
Trotz häufiger Verwendung des Indikators besteht in Folge stark volatiler Indexgewinne kaum ein Zusammenhang zwischen dem gebräuchlichen Markt-KGV und zukünftigen Aktienmarktrenditen...



Aktienmarkt-KGV vs. den Renditen des Folgejahres von 1881-2004
(Quelle: Shiller, Datastream sowie eigene Berechnungen)

Fundamentale Standortbestimmung mit KGV10

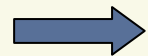
S&P Gewinn-Index von 1874 - 2008



(Datenquellen: Shiller, Yale University, Datastream sowie eigene Berechnungen, EPS-Schätzung 06+09/2008)

Die S&P500-Gewinne sind kurzfristig stark volatil, kehren jedoch langfristig zu „normalen“ Werten zurück (z.B. 2002 25\$; 2003 49\$).

Folge: Bei hohen Indexgewinnen erscheint das aktuelle Aktienmarkt-KGV zu niedrig, da die Rückkehr zur „Normalität“ unberücksichtigt bleibt. Ebenso scheint der Markt bei außergewöhnlich niedrigen Gewinnen zu teuer...

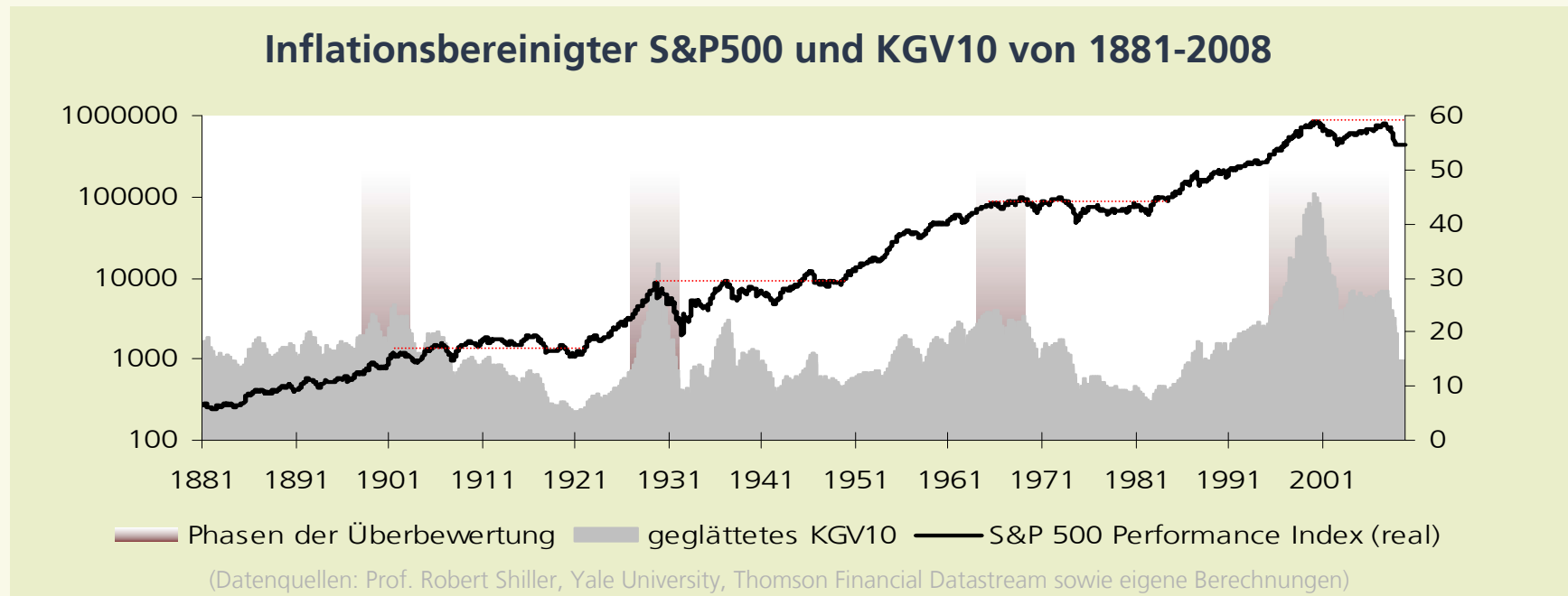


Eine Glättung der KGV vermindert die prognoseschädlichen Gewinnschwankungen der Aktienmärkte (Berechnung nach Shiller, Yale-University)

$$\text{Geglättetes KGV10} = \frac{\text{Aktueller Indexkurs}}{\text{Mittelwert der inflationsbereinigten Gewinne der letzten 10 Jahre}}$$

Geglättetes KGV10 des S&P500

Hohe Bewertungsniveaus kündigen verlustreiche Dekaden an

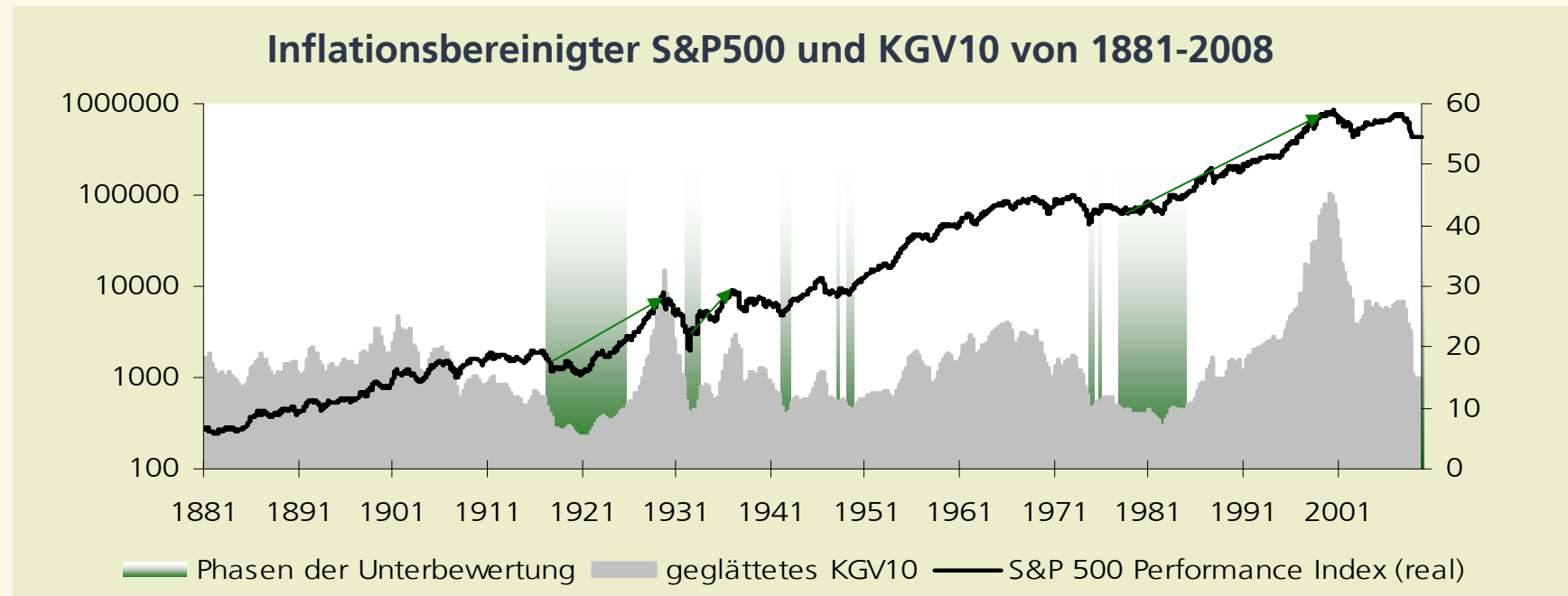


Ausblick S&P 500 (Aktueller Stand 896, KGV10 15 per 23.10.2008)

Der S&P500 hat durch die von der Finanzkrise ausgelösten Rückschläge über 40% seines Wertes eingebüßt. Das KGV10 hat dadurch sein langfristiges Durchschnittsniveau von 16 unterschritten – der S&P 500 ist damit aktuell neutral bewertet. Eine weltweite Wirtschaftskrise führte in der Vergangenheit im Extremfall zu einem KGV10 von unter 10. Dies entspräche einem weiteren Kursverlust von rund 50%.

Geglättetes KGV10 des S&P500

Niedrige Bewertungsniveaus kündigen hohe Wertzuwächse an



(Datenquellen: Prof. Robert Shiller, Yale University, Thomson Financial Datastream sowie eigene Berechnungen)

Während hohe KGV10s und „neue Bewertungswelten“ stets niedrige Renditen ankündigten, folgten auf niedrige KGV10s und pessimistische Marktstimmungen langfristig überdurchschnittliche Wertsteigerungen. Im S&P500 unterschritt das KGV10 nur dreimal signifikant den Wert von 10: 1917, 1932 und 1980. Jedes dieser Jahre markiert historische Tiefstände des S&P500 – hohe Renditen von durchschnittlich 10 Prozent p.a. folgten über die folgenden 15 Jahre!

Weltweite Aktienmarktbewertung

Zahlreiche Märkte notieren an ihrem Buchwert

Land	#	KG10	KGV	med	KCV	med	KBV	med	KUV	med	DR
Italien	81	9.8	7.2	9.6	3.3	5.0	1.0	1.2	0.6	0.7	8.3%
Belgien	35	7.8	8.6	9.6	4.6	7.8	0.8	1.2	0.3	1.1	7.9%
Irland	21	5.7	5.0	6.7	3.5	4.5	1.0	1.4	0.5	0.6	5.9%
Niederlande	54	8.5	6.0	9.4	2.9	7.4	1.3	2.3	0.5	0.7	5.3%
Thailand	46	7.5	8.2	9.6	5.1	5.4	1.3	1.5	0.7	1.3	6.4%
Türkei	53	10.5	5.9	6.0	3.7	4.2	1.3	1.1	0.6	0.8	3.8%
Frankreich	145	10.6	9.6	11.5	4.5	7.6	1.3	1.5	0.6	0.8	4.7%

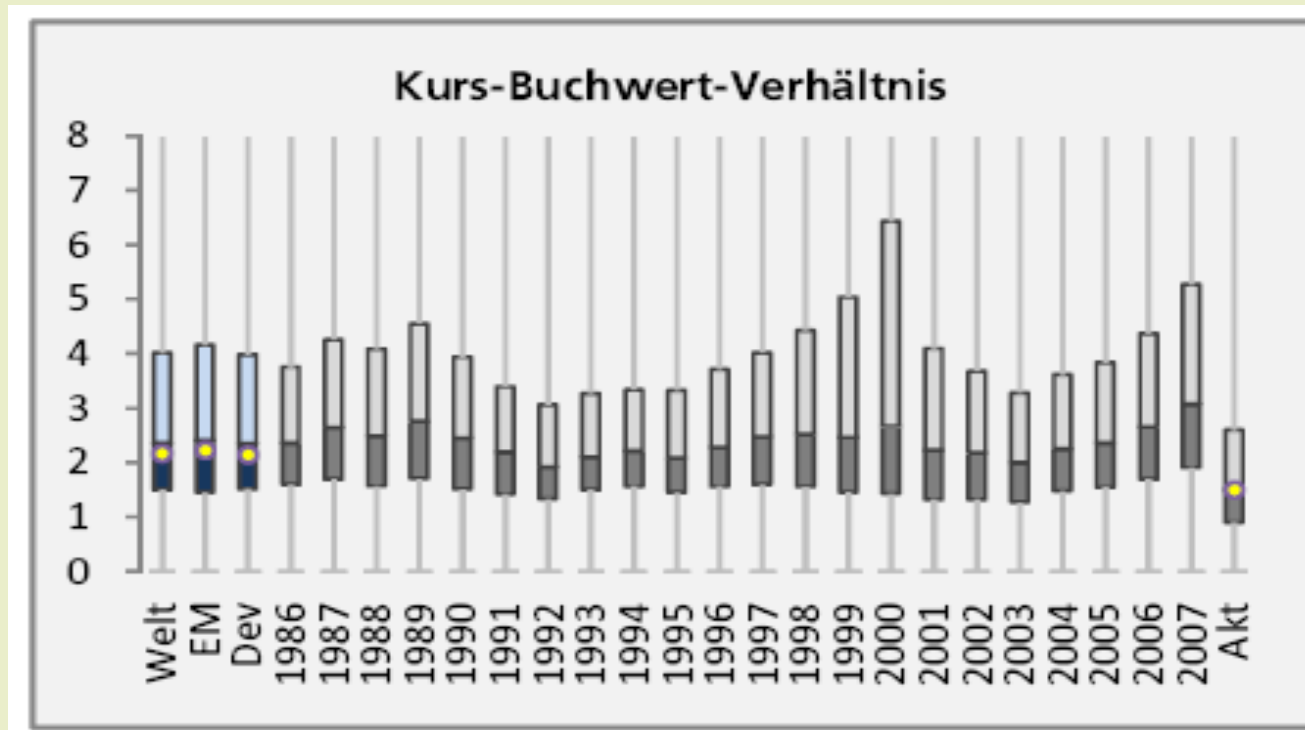


Australien	124	16.0	11.7	15.2	9.6	9.3	2.3	2.4	1.3	1.6	5.0%
Dänemark	25	15.0	11.0	12.7	8.4	6.8	1.9	2.7	1.0	1.3	2.5%
Kanada	194	15.8	12.6	11.0	6.6	6.7	1.9	1.8	1.2	1.7	3.4%
China	583	31.1	11.0	16.7	6.4	9.8	1.9	2.4	1.3	1.9	3.0%
Indien	250	19.5	12.0	13.4	9.5	10.9	2.4	2.6	1.3	1.9	1.6%

Weltweite Bewertung anhand des KBV

Kurs-Buchwert-Verhältnis signalisiert deutliche Unterbewertung

Historische Bewertung internationaler Aktien



Die Box-Whisker-Plots stellen die Bewertung aller weltweiten Aktien je Kalenderjahr seit 1986 am Beispiel des Kurs-Buchwert-Verhältnisses dar. Datenquellen: Thomson MarketQA sowie eigene Berechnungen.

Investitionsprozess der ValueQ-Strategie

Grundlage bilden Fundamentale Aktien-, Länder- und Branchen-Screenings



Kriterien gelten bei Kauf und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern, sofern neue Forschungsergebnisse dies begründen.

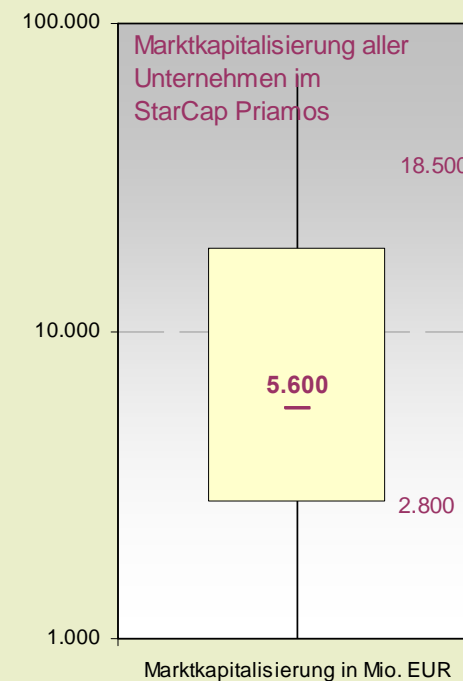
Die 15 größten Aktienpositionen

Unternehmen	Land	Branche	Gewicht
NEXANS	FR	ELTNC	2,4%
KOREA GAS	KO	GWMUT	2,4%
AXA	FR	NLINS	2,3%
FRANCE TELECOM	FR	TEFL	2,3%
CONOCOPHILLIPS	US	OILGP	2,1%
MAZDA MOTOR	JP	AUTMB	2,1%
TELE NORTE	BR	TEFL	2,1%
KT	KO	TEFL	2,1%
NIPPON OIL	JP	OILGP	2,1%
SAINT GOBAIN	FR	CNSTM	2,0%
DAIMLER	BD	AUTMB	2,0%
NIPPON TELG. & TEL.	JP	TEFL	1,9%
SCOR SE	FR	NLINS	1,9%
DEUTSCHE LUFTHANSA	BD	TRLES	1,9%
DSM KONINKLIJKE	NL	CHMCL	1,9%

Quelle: Thomson Financial Datastream sowie eigene Berechnungen. Stand: 15.10.2008

Verteilung der Marktkapitalisierung

Alle Angaben in Millionen Euro, abgebildet sind Maximum, oberes Quartil, Median, unteres Quartil, Minimum.



Bewertung des StarCap Priamos

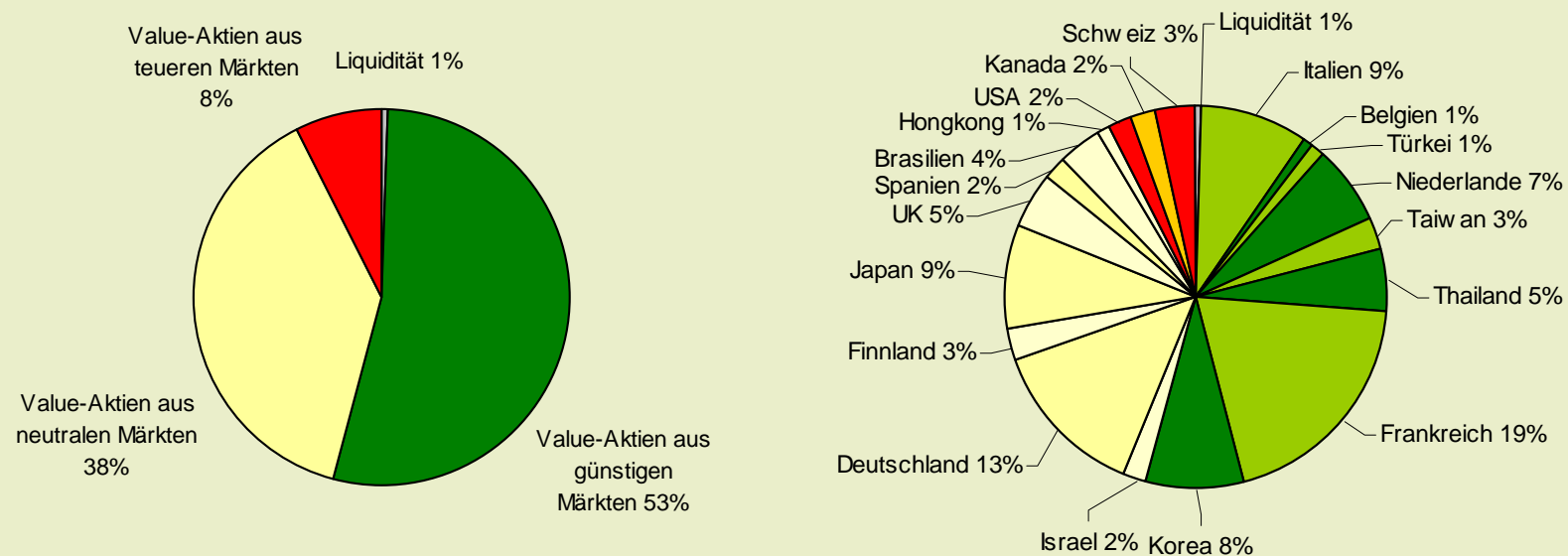
Berücksichtigte Aktien sind 58 % günstiger bewertet als der Markt

Kennzahl	StarCap Priamos	Weltaktienindex	Unterbewertung
Kurs-Gewinn-Verhältnis	4,8	11,3	58 %
Kurs-CashFlow-Verhältnis	2,1	5,6	59 %
Kurs-Buchwert-Verhältnis	0,6	1,5	60 %
Kurs-Umsatz-Verhältnis	0,2	0,7	71 %
Dividendenrendite	6,2%	3,7%	40 %
<i>Durchschnittliche Unterbewertung des StarCap Priamos</i>			58 %

Alle Indikatoren auf Basis der zuletzt veröffentlichten Bilanzgrößen bzw. der zuletzt ausgezahlten Dividenden. Vergleichsindex bildet der MCAP-gewichtete DS-World-Index.
Quelle: Thomson Financial Datastream sowie eigene Berechnungen (10.10.2008)

Länderallokation des StarCap Priamos

Rund 50% des Portfolios sind in attraktiven Ländern investiert

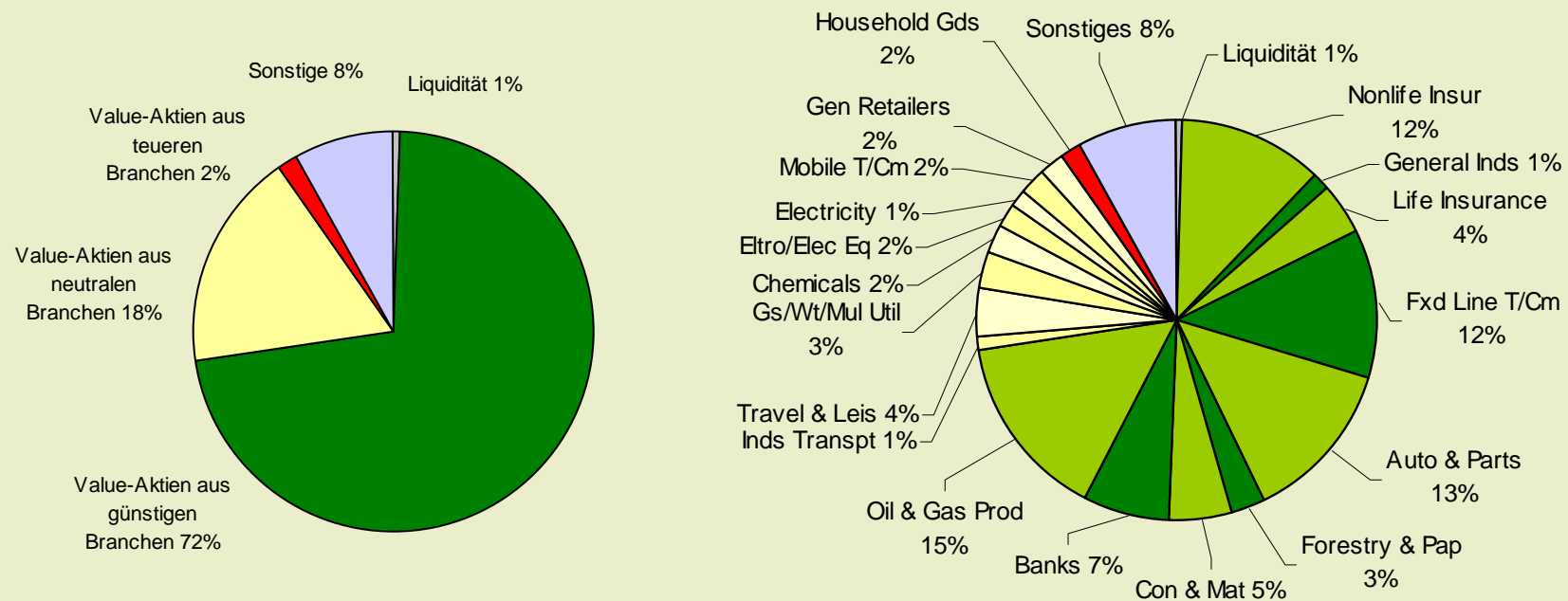


27.10.2008

Günstig bewertete Länder sind durch Grüntöne gekennzeichnet, während neutrale bzw. teure Länder durch gelbe bzw. rote Farbtönen hervorgehoben werden.

Branchenallokation des StarCap Priamos

Rund 70% des Portfolios sind in attraktiven Branchen investiert

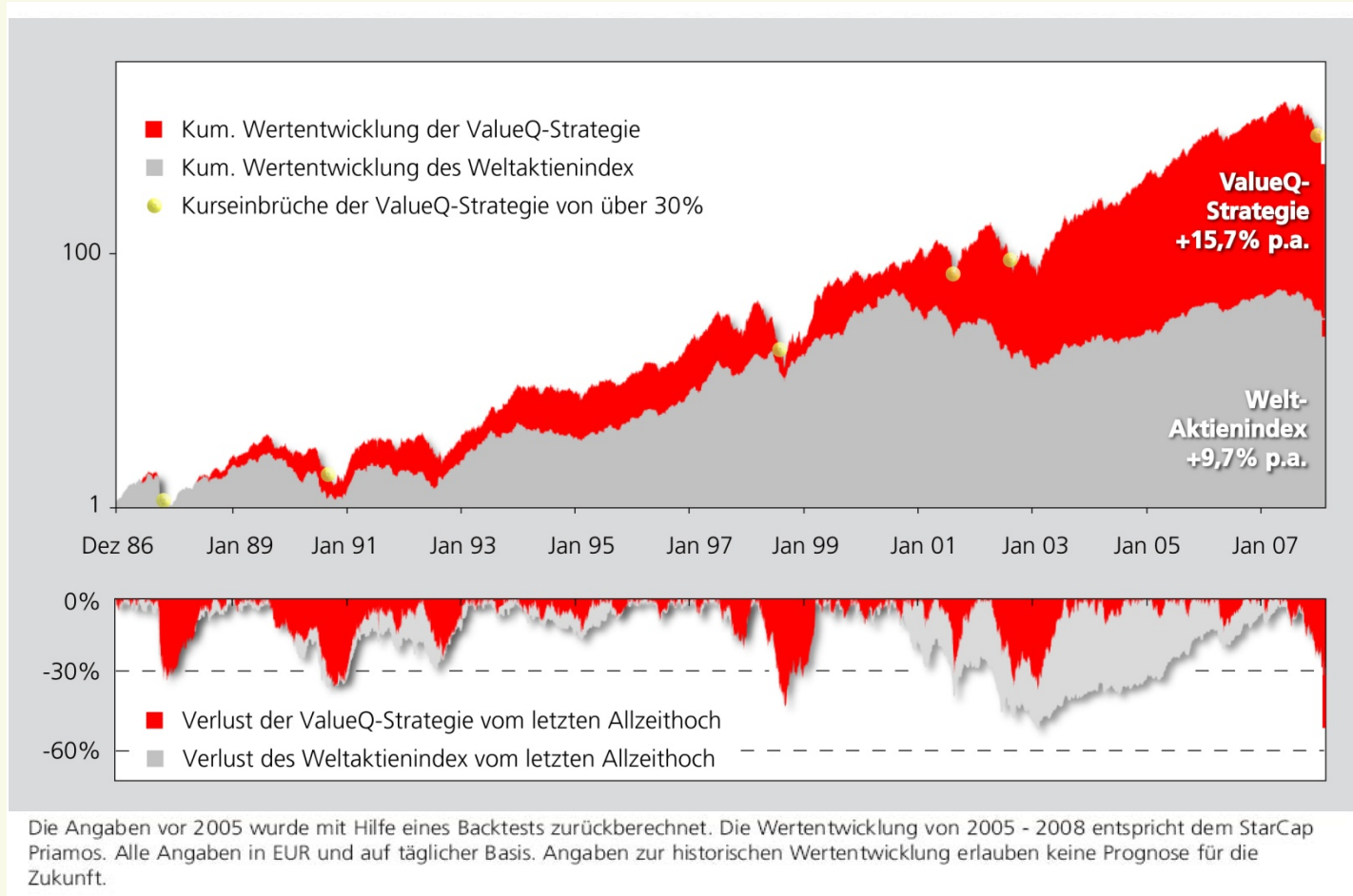


27.10.2008

Günstig bewertete Branchen sind durch Grüntöne gekennzeichnet, während neutrale bzw. teurere Branchen durch gelbe bzw. rote Farbtönen hervorgehoben werden.

Ein- oder Ausstiegszeitpunkt?

Wertentwicklung ValueQ-Strategie von 1986-2008





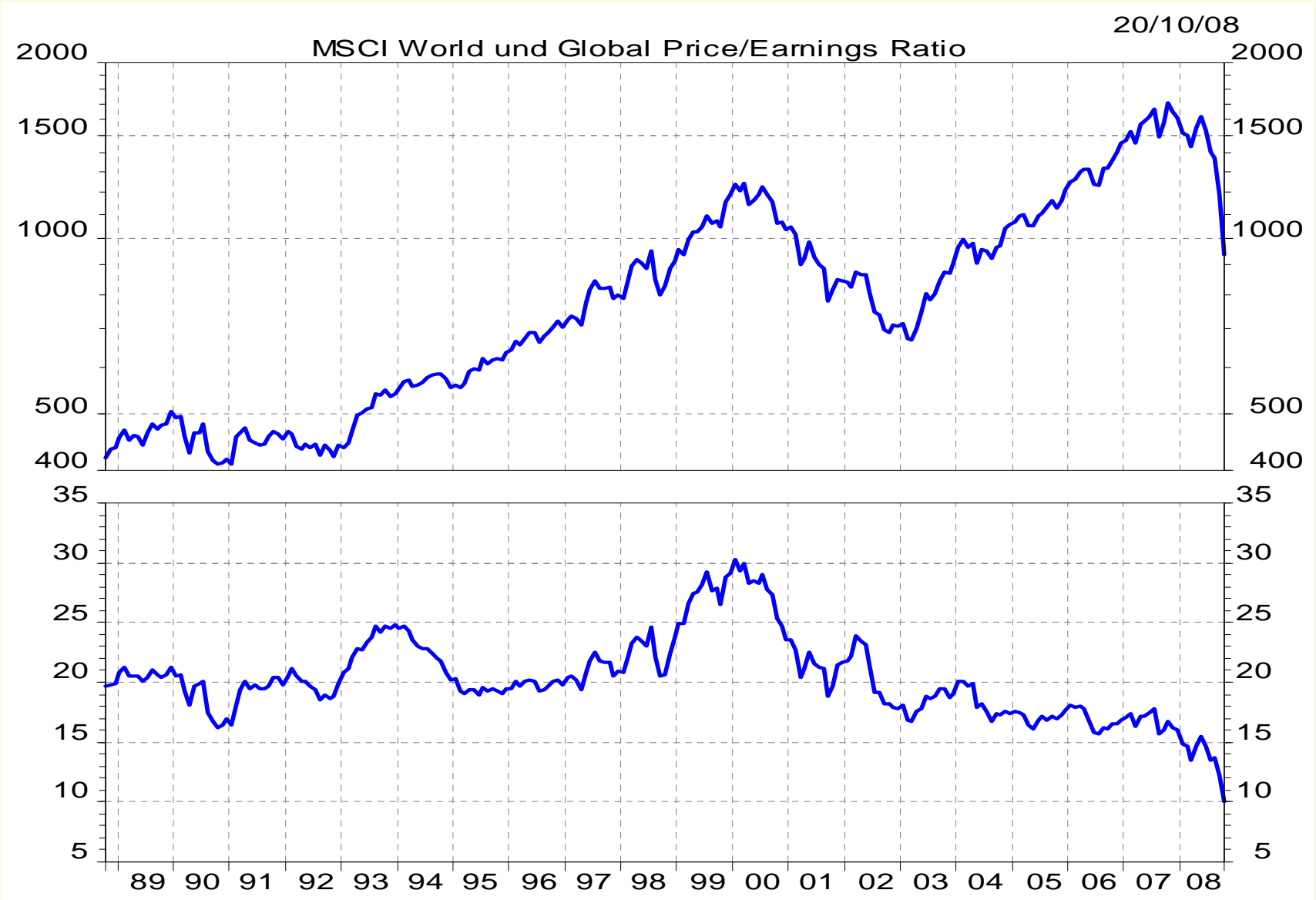
StarCapital AG

Unabhängige Investmentgesellschaft

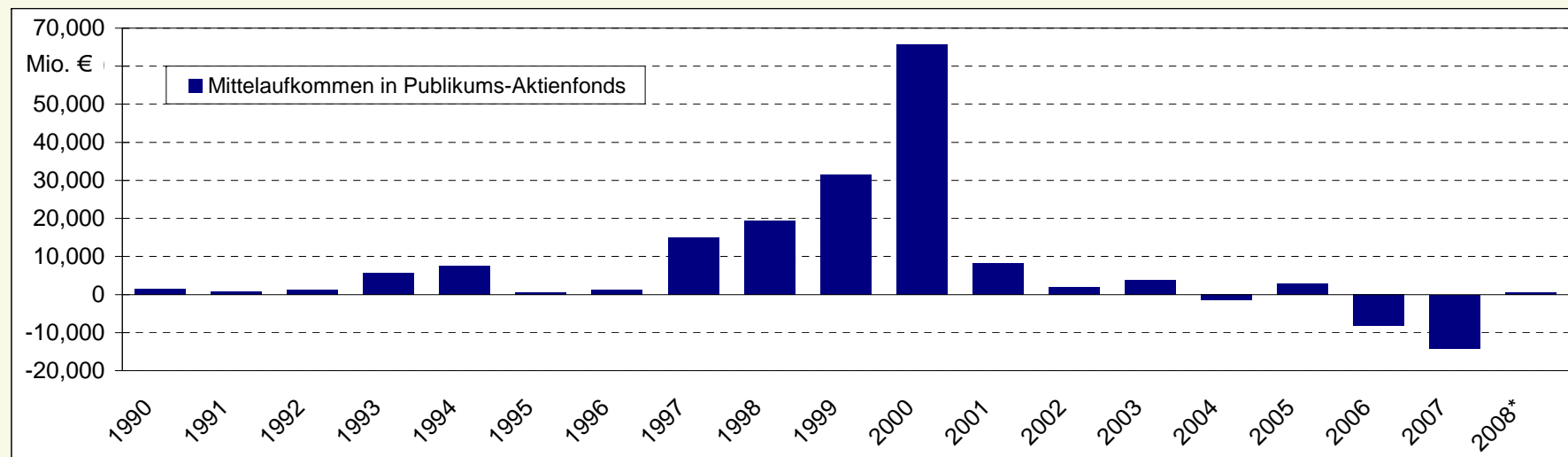
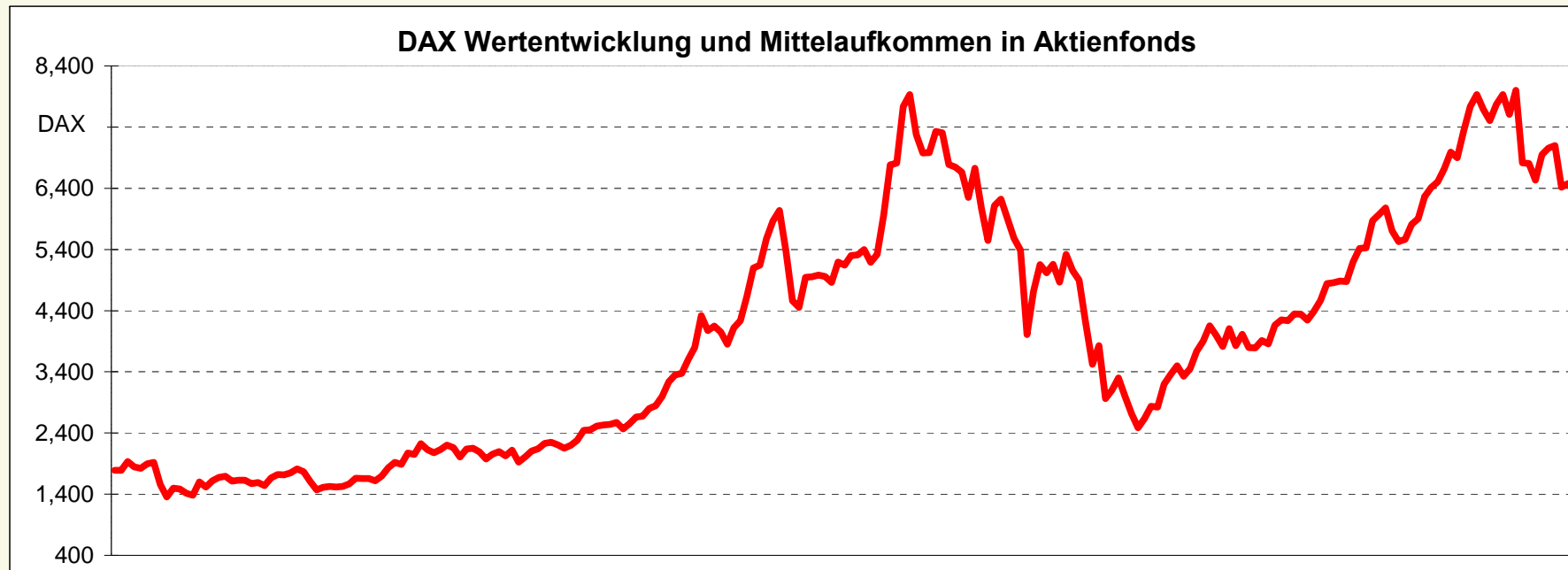
KWG § 32 (IIIa) Finanzdienstleistungsinstitut

***Antizyklisch Investieren und
Börsenausblick 2009***

Peter E. Huber



Source: Thomson Datastream

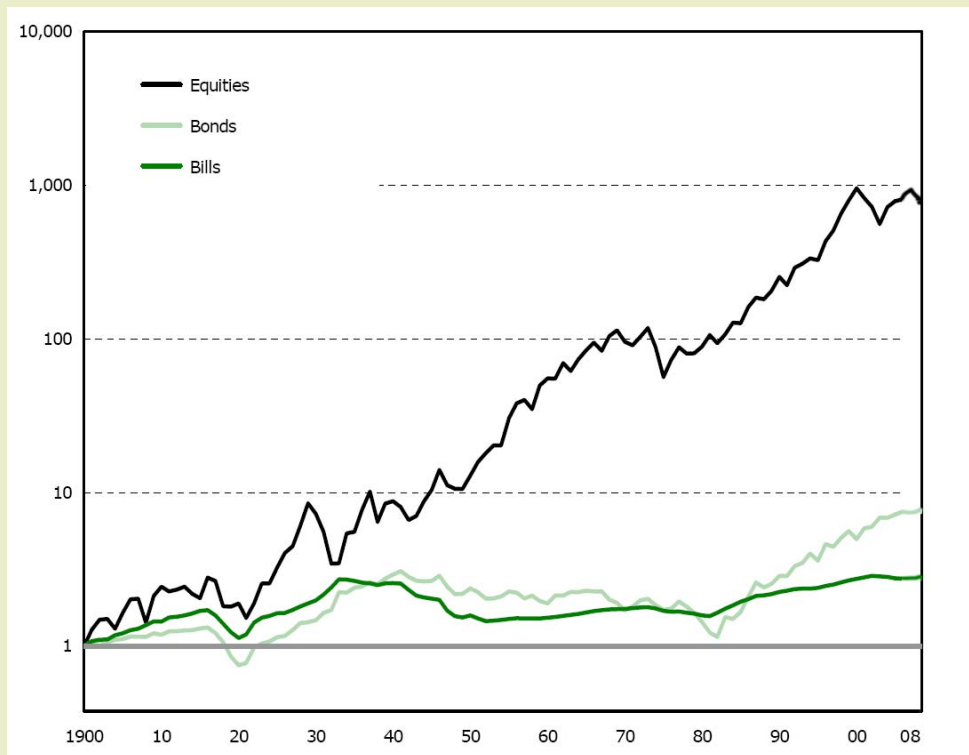


Quelle: Thomson Datatream / BVI

* lfd. Jahr bis 31.8.2008

Aktien bieten die beste langfristige Anlage

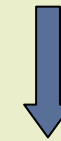
Reale Renditen im US-Markt von 1900 - 2008



Quelle: Global Investment Returns Yearbook

\$ 665

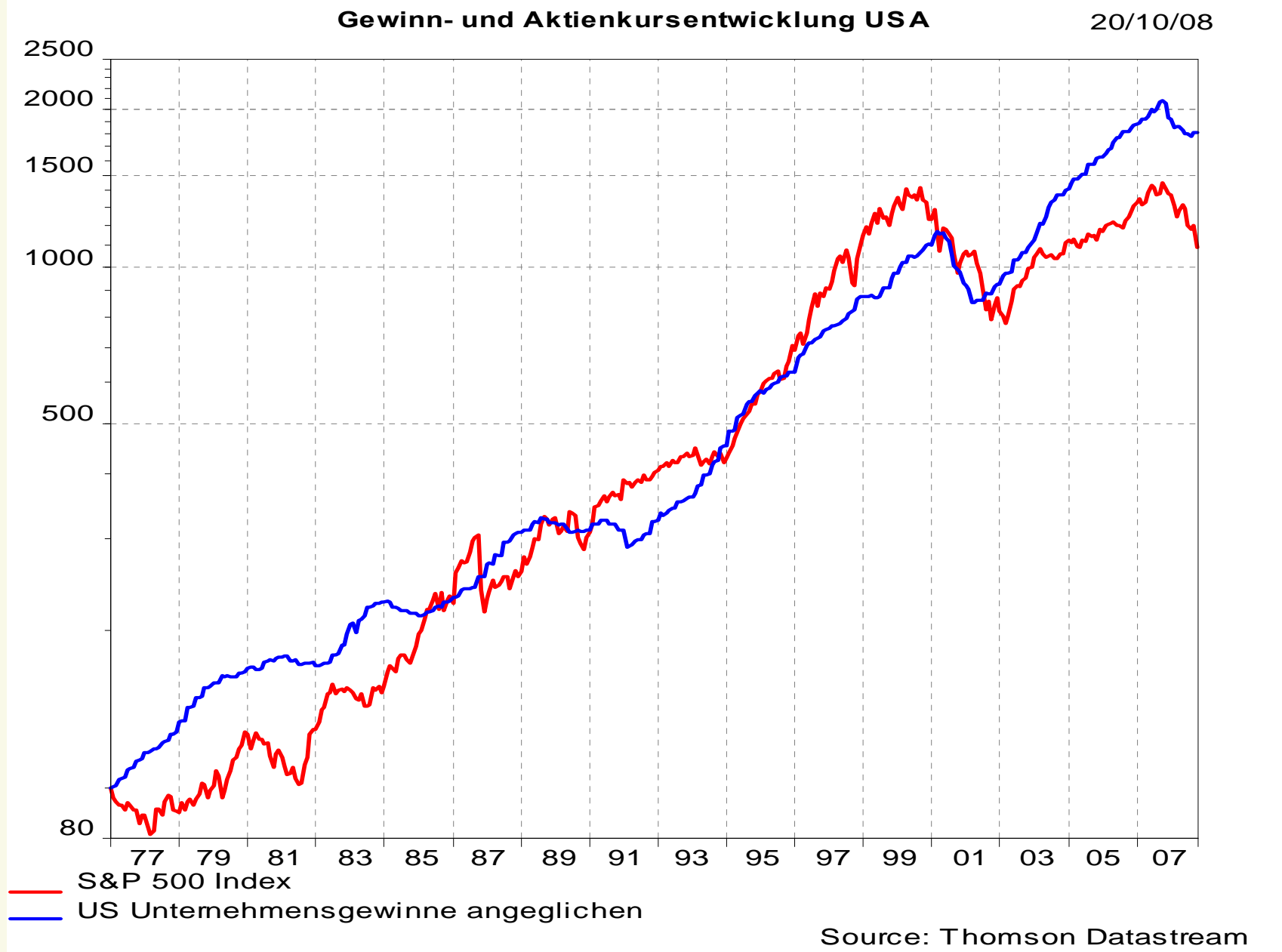
Aktien
+6,2% p.a.



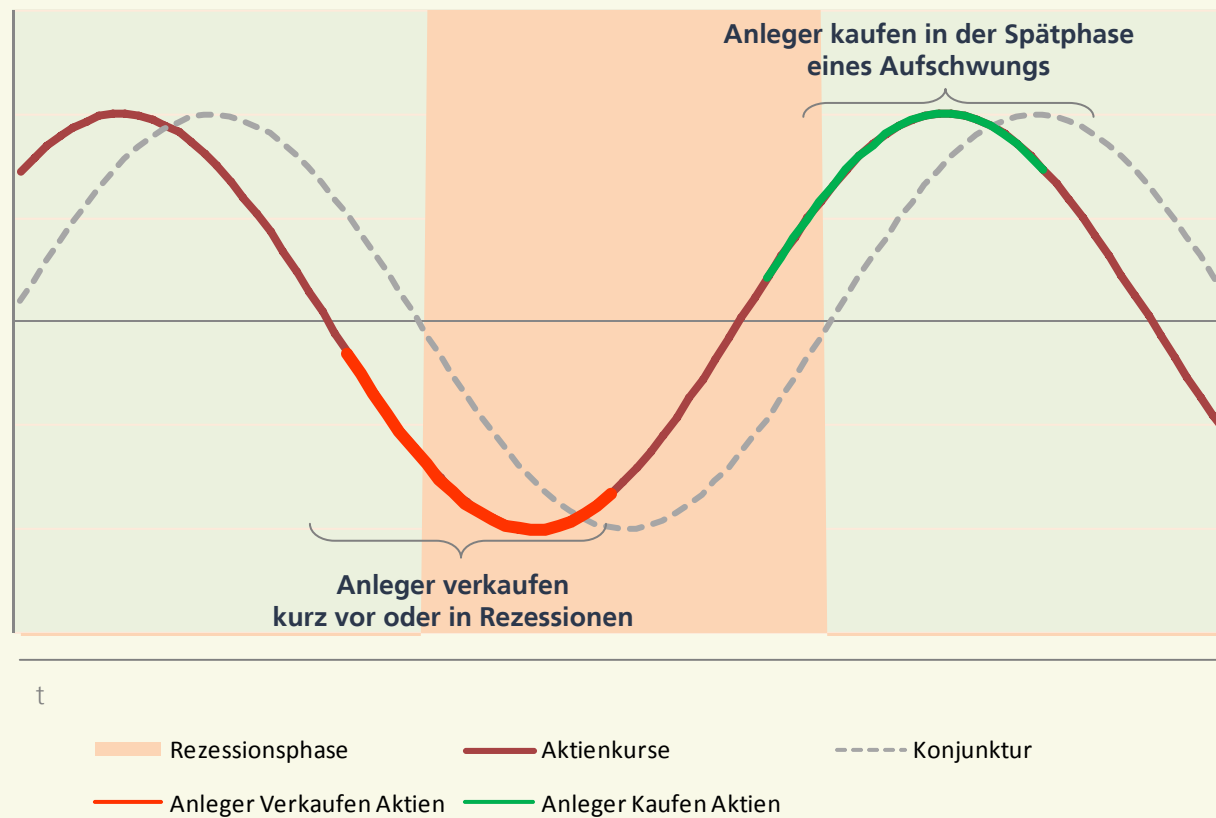
\$ 8

\$ 3

Renten
+1,9% p.a.



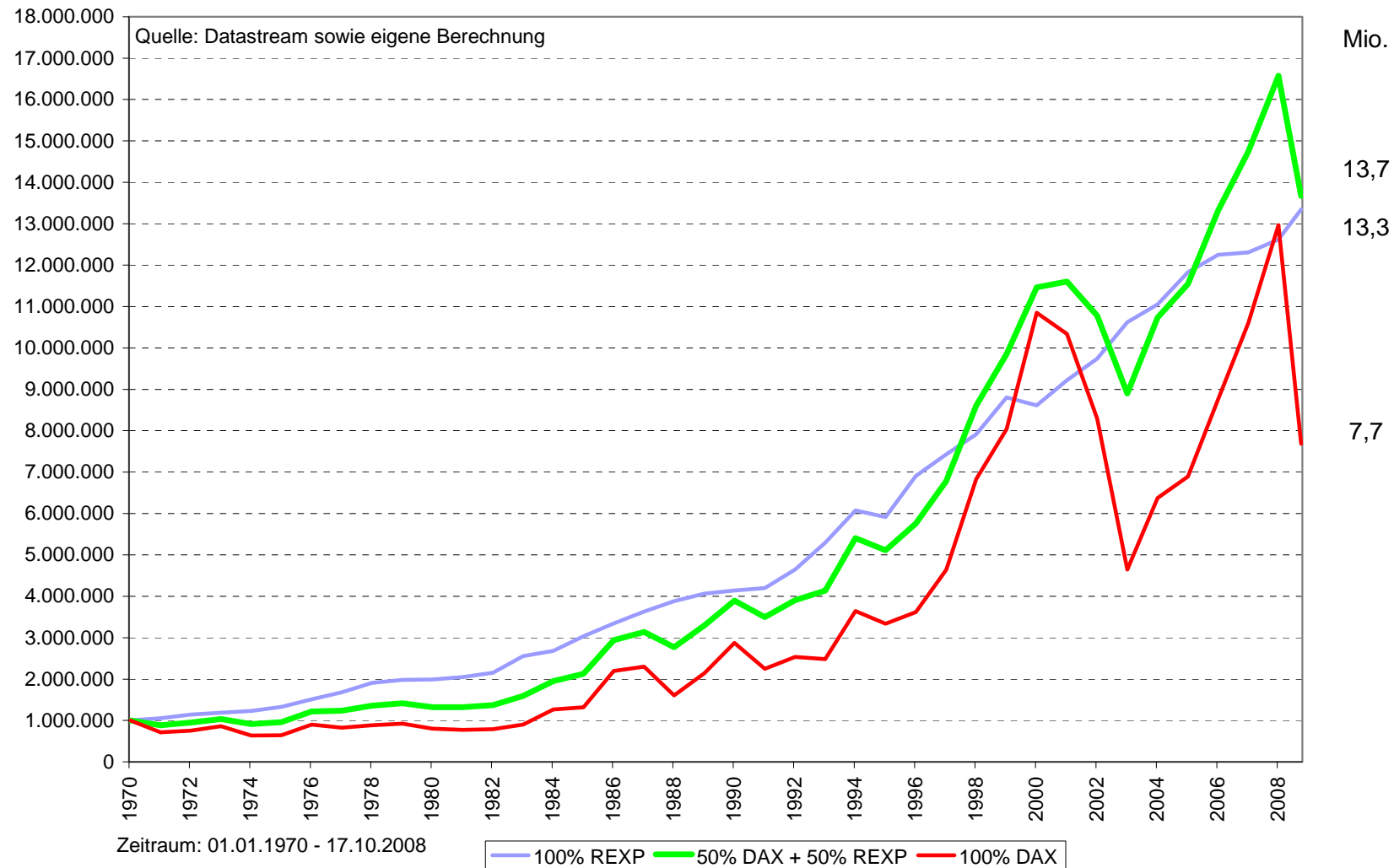
Erwartungen machen Börsenkurse - nicht die aktuelle Wirtschaftslage

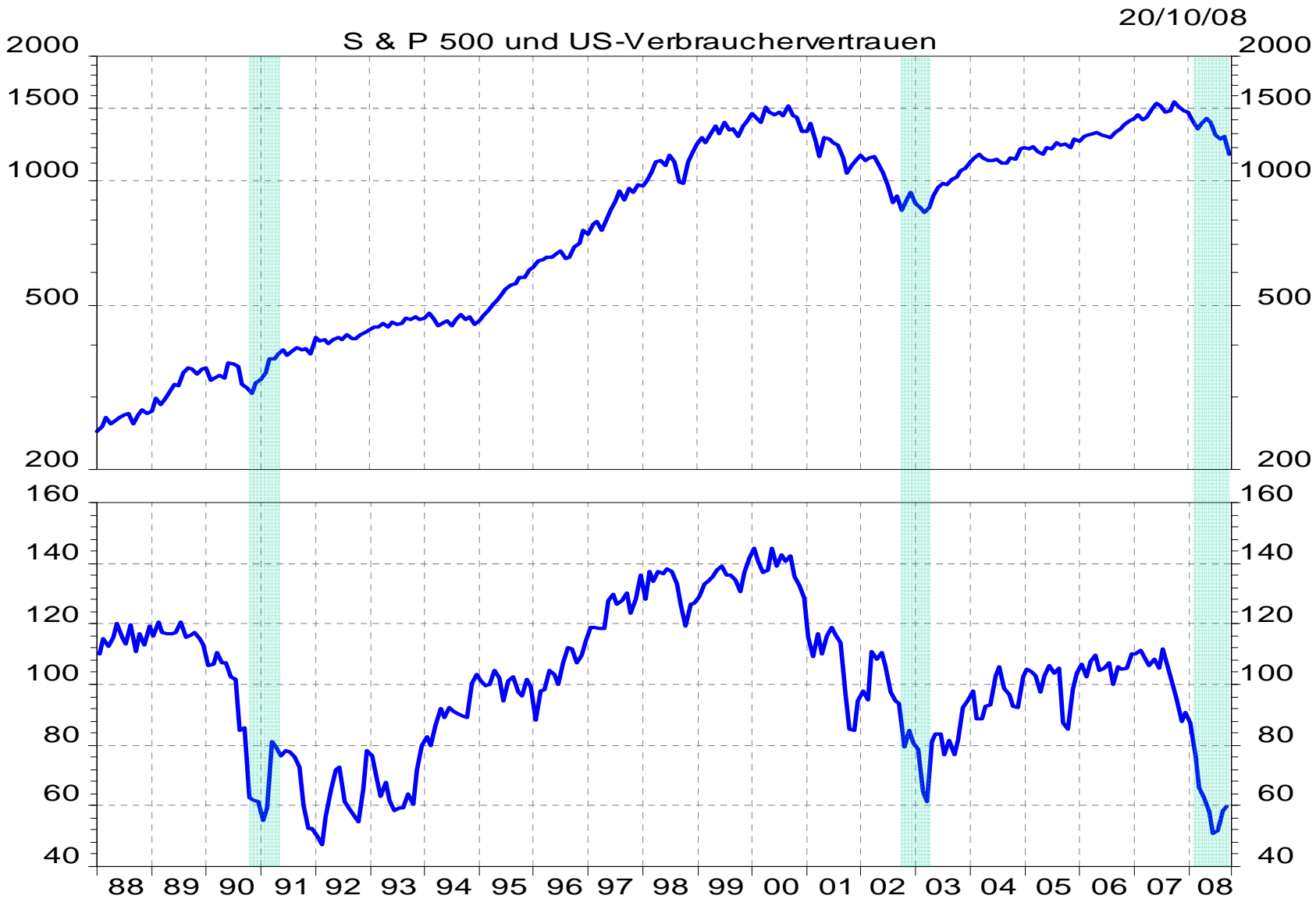


***„Sei ängstlich, wenn die anderen
gierig sind, sei gierig, wenn die
anderen ängstlich sind!“***

Warren Buffett

Ausgewogeneres Chance/Risiko-Profil durch Rebalancing

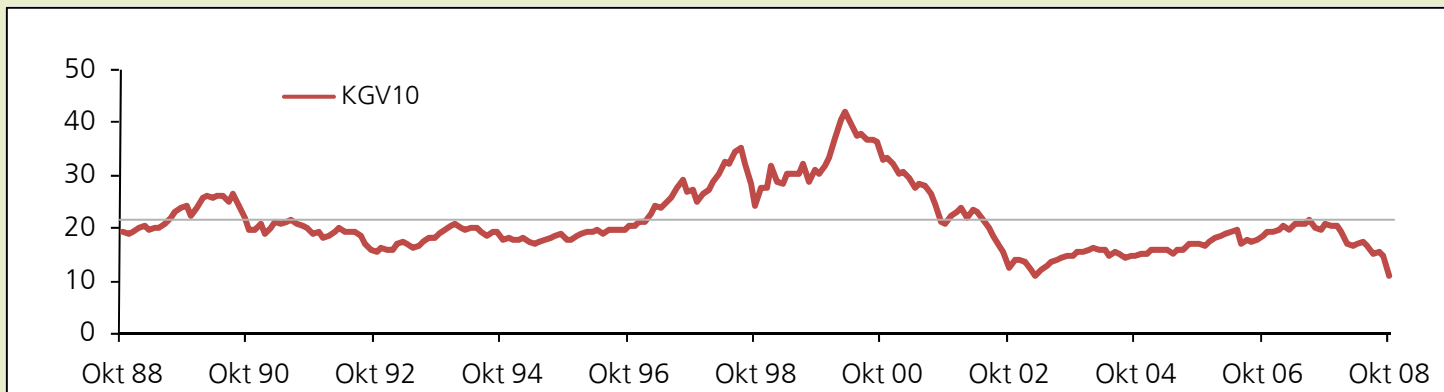
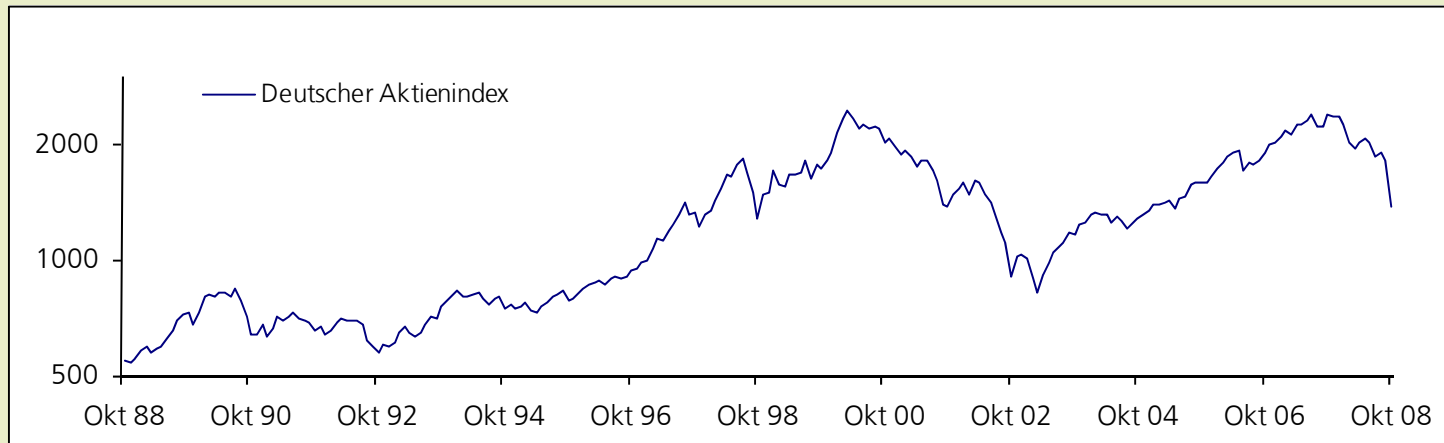




Source: Thomson Datastream

Bewertung des deutschen Aktienmarktes

Basis der Bewertung bildet das geglättete KGV10 des dt. Aktienmarktes von 1988-2008

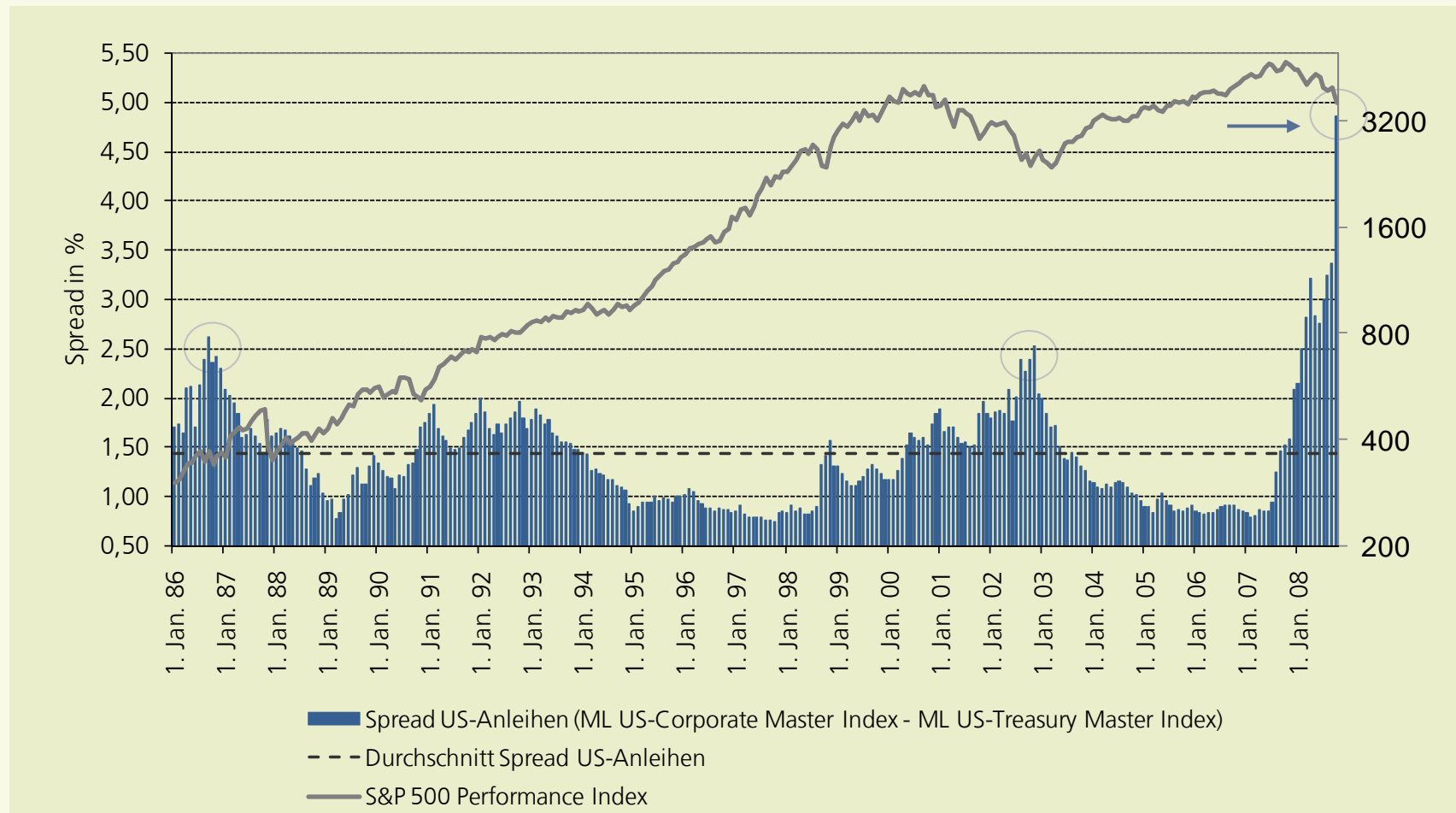


Ø BD
21,1
Akt. KGV10
11,1

Datenquelle: Thomson Datastream per 10.10.2008

Kann man Angst messen?

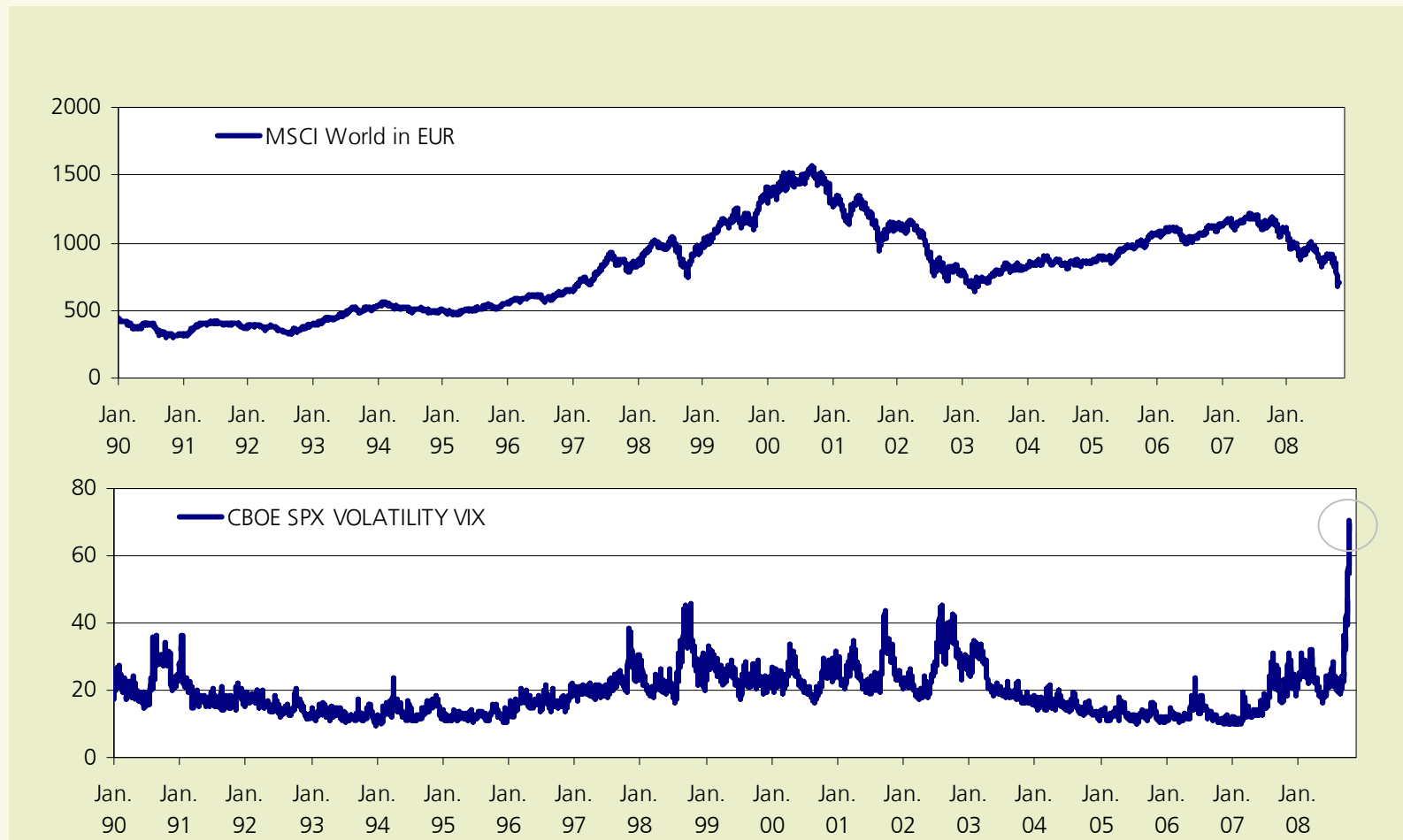
Spread zwischen der durchschnittlichen Rendite der Anleihen aus dem Merrill Lynch US-Corporate Master Index und aus dem ML US-Treasury Master Index, 1.1.1986 – 1.10.2008



Datenquelle: Thomson Datastream

Kann man Angst messen (II)?

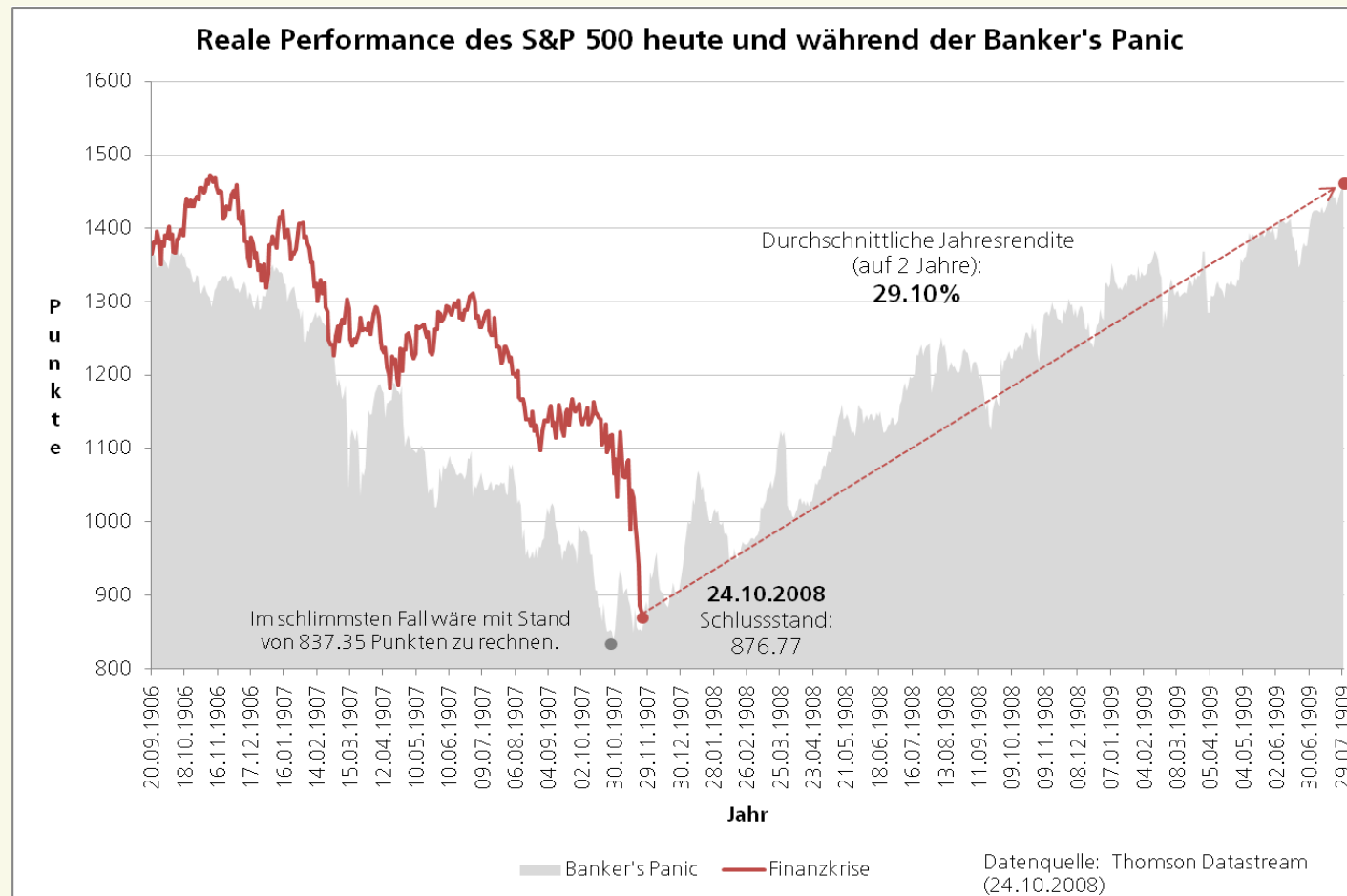
Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index erreichte am 10. Oktober 2008 ein neues Allzeit-Hoch.



Datenquelle: Thomson Datastream per 10.10.2008.

Beispiel einer schweren Finanzkrise

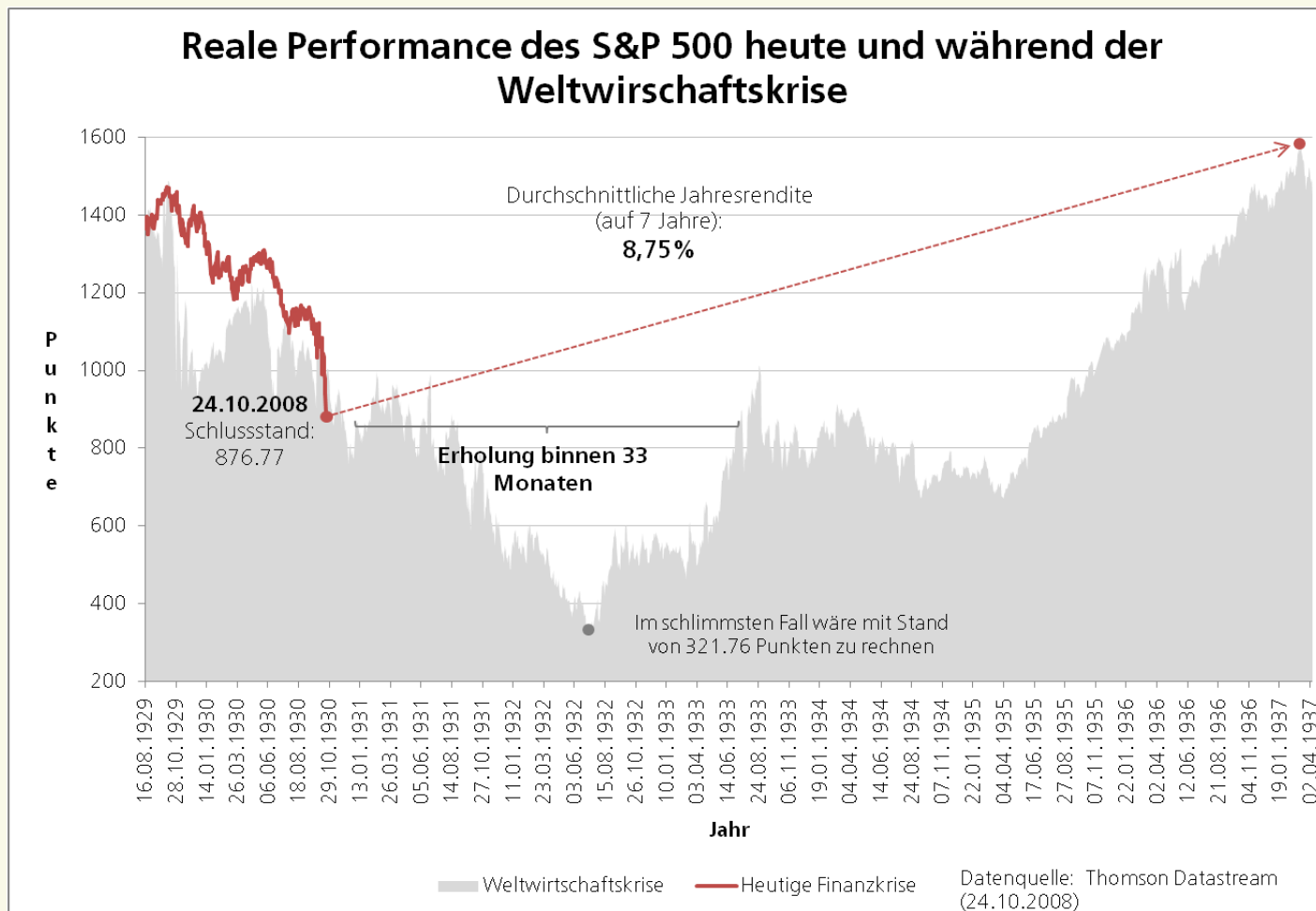
Banker's Panic vs. aktueller S&P 500 (positives Szenario)



Datenquelle: Thomson Datastream (24.10.2008)

Beispiel einer katastrophalen Finanzkrise

1929er Crash vs. aktueller S&P 500 (Worst-Case)



Datenquelle: Thomson Datastream (24.10.2008)

Die 10 größten Aktienpositionen des StarCap Starpoint

Unternehmen	Land	Branche	Gewicht
TOKYO ELECTRIC POWER	JP	Utilities	2,9%
ROYAL DUTCH SHELL A	UK	Oil & Gas	2,9%
MUENCHENER RUCK.	BD	Financials	2,7%
NIPPON TELG. & TEL.	JP	Telecommunications	2,6%
ALLIANZ	BD	Financials	2,3%
GENERAL ELECTRIC	US	Industrials	2,2%
AIR FRANCE-KLM	FR	Consumer Services	2,1%
DEUTSCHE TELEKOM	BD	Telecommunications	2,0%
WIENERBERGER	OE	Industrials	2,0%
SIEMENS	BD	Industrials	1,9%

Quelle: Thomson Financial Datastream sowie eigene Berechnungen. Stand: 24.10.2008

Bewertung des StarCap Starpoint

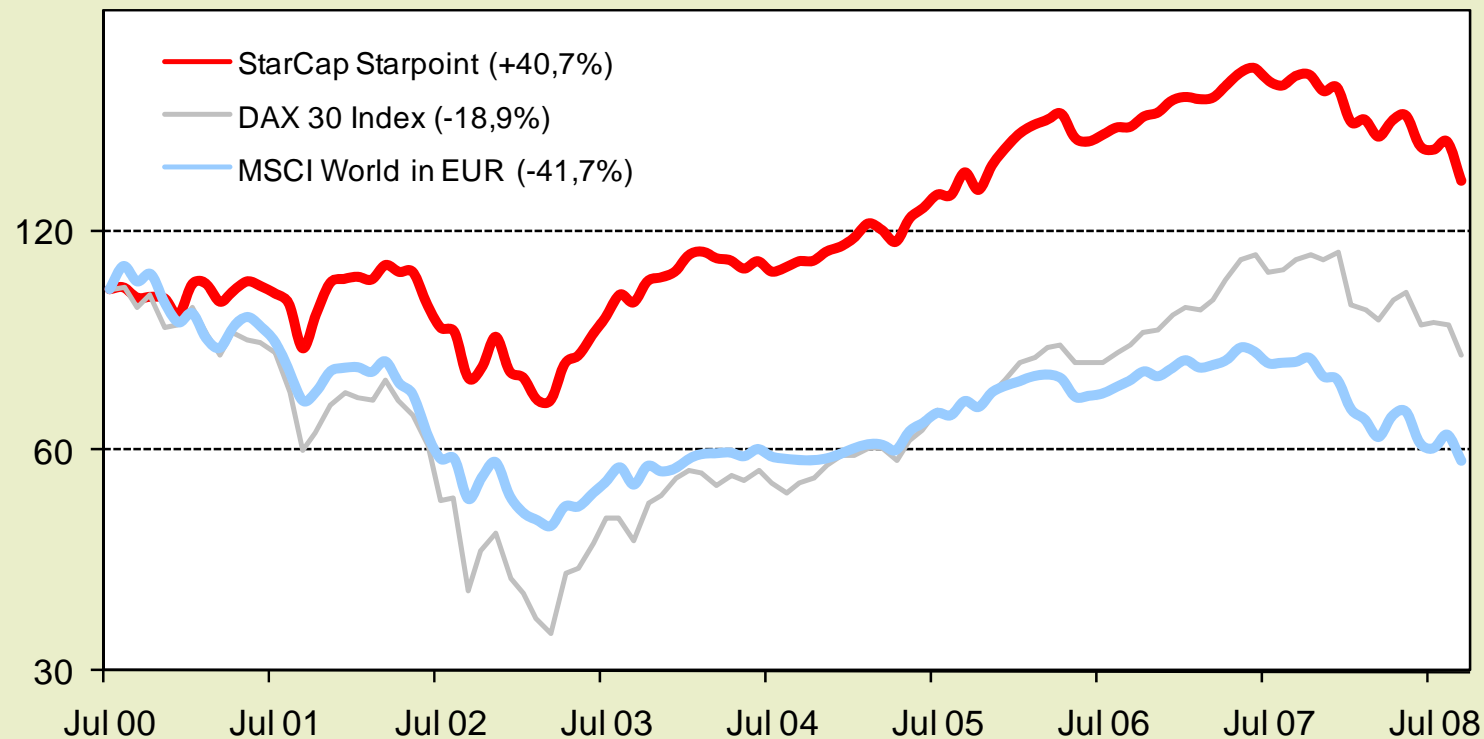
Berücksichtigte Aktien sind 50 % günstiger bewertet als der Markt

Kennzahl	StarCap Starpoint	Weltaktienindex	Unterbewertung
Kurs-Gewinn-Verhältnis	5,2	11,3	55 %
Kurs-CashFlow-Verhältnis	2,5	5,6	55 %
Kurs-Buchwert-Verhältnis	0,7	1,5	50 %
Kurs-Umsatz-Verhältnis	0,3	0,7	60 %
Dividendenrendite	5,6%	3,7%	35 %
Durchschnittliche Unterbewertung des StarCap Starpoint			50 %

Alle Indikatoren auf Basis der zuletzt veröffentlichten Bilanzgrößen bzw. der zuletzt ausgezahlten Dividenden. Vergleichsindex bildet der MCAP-gewichtete DS-World-Index.
Quelle: Thomson Financial Datastream sowie eigene Berechnungen (10.10.2008)

Wertentwicklung StarCap Starpoint (I)

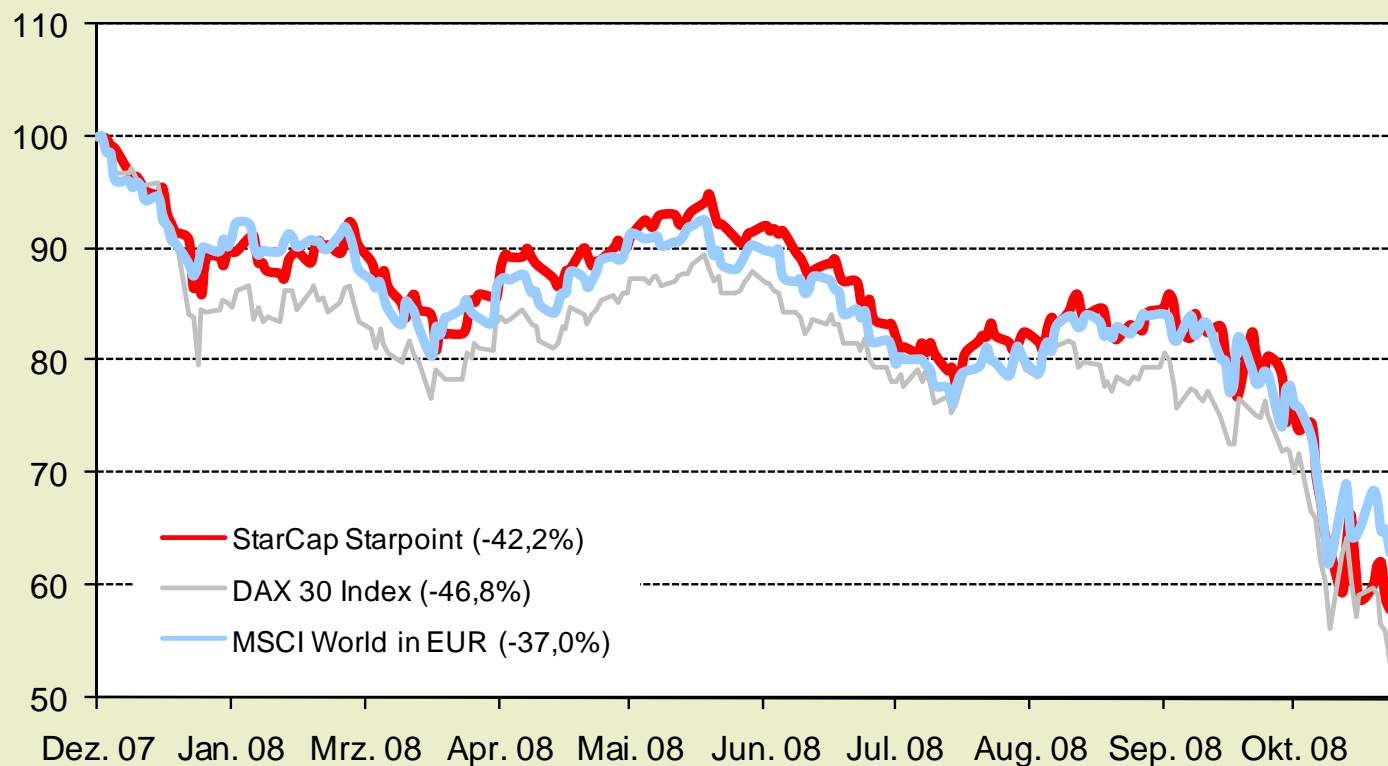
seit Auflage vom 31.07.2000 bis zum 30.09.2008



Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

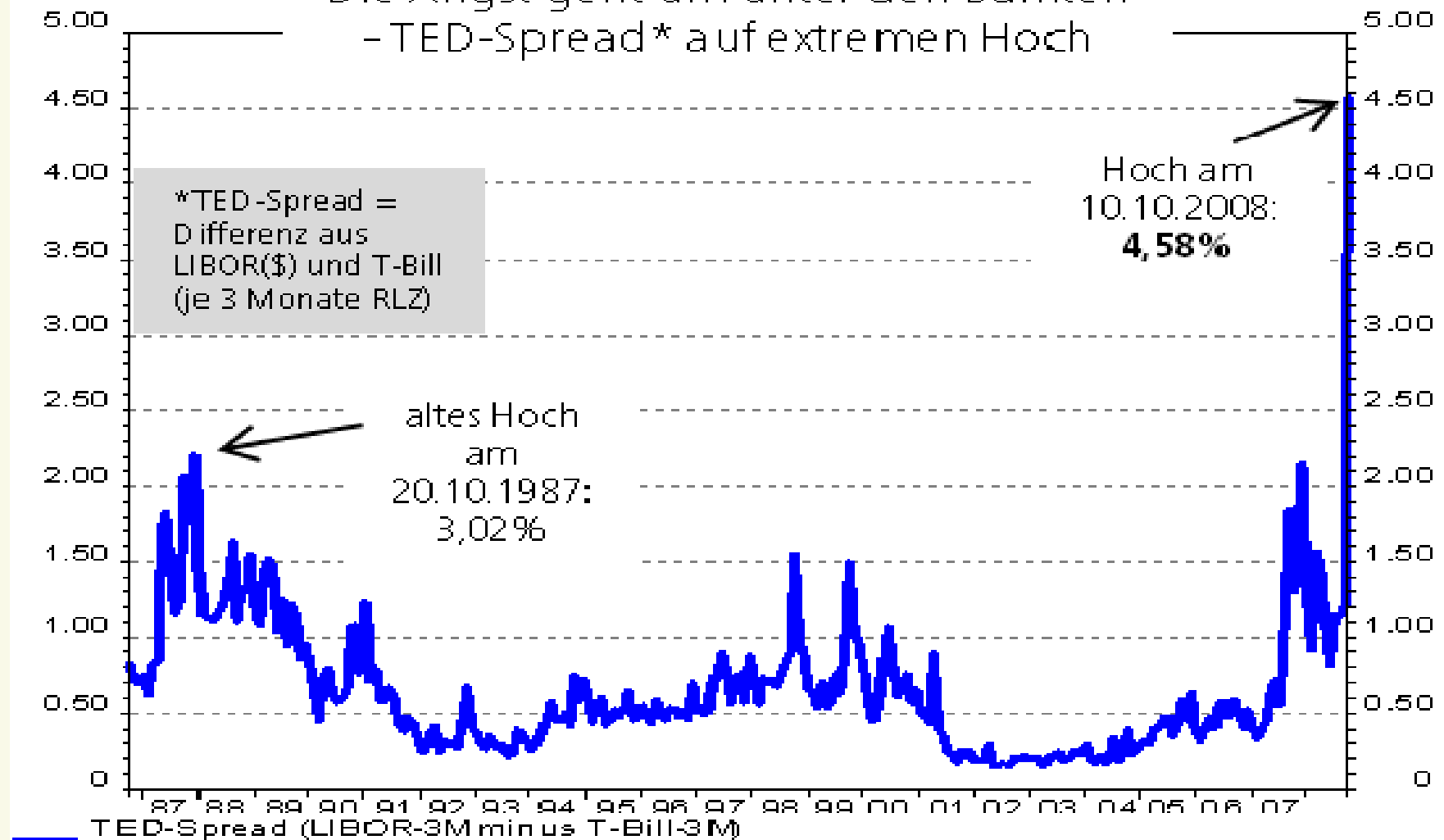
Wertentwicklung StarCap Starpoint (II)

im laufenden Jahr vom 31.12.2007 bis zum 24.10.2008



Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Die Angst geht um unter den Banken - TED-Spread* auf extremen Hoch



Source: Thomson Datastream

iTraxx Crossover (5 Jahre)

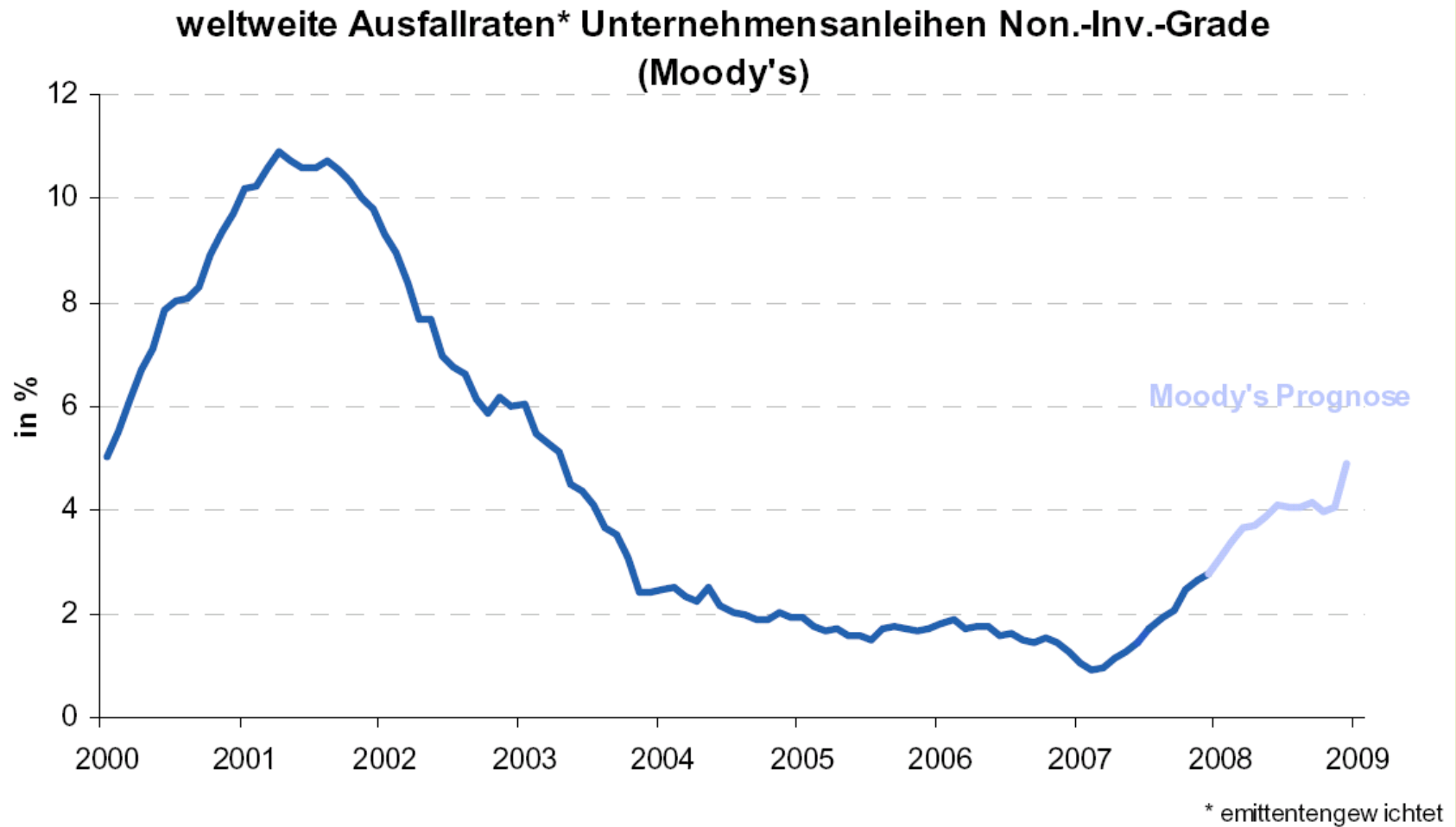
1.10.2006 – 24.10.2008



USD-EMBI+ Spread-Entwicklung

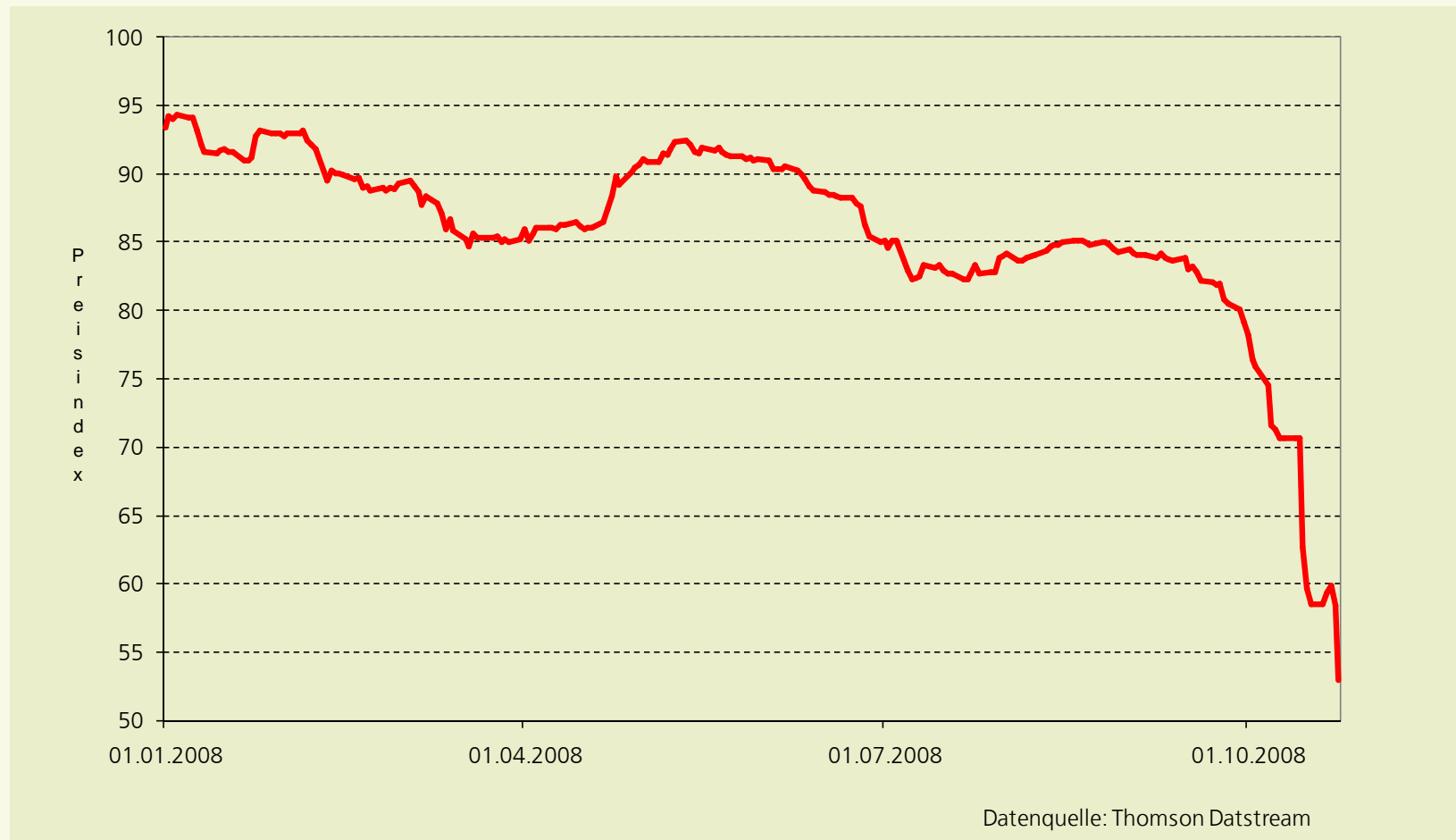
1.1.2008 – 24.10.2008



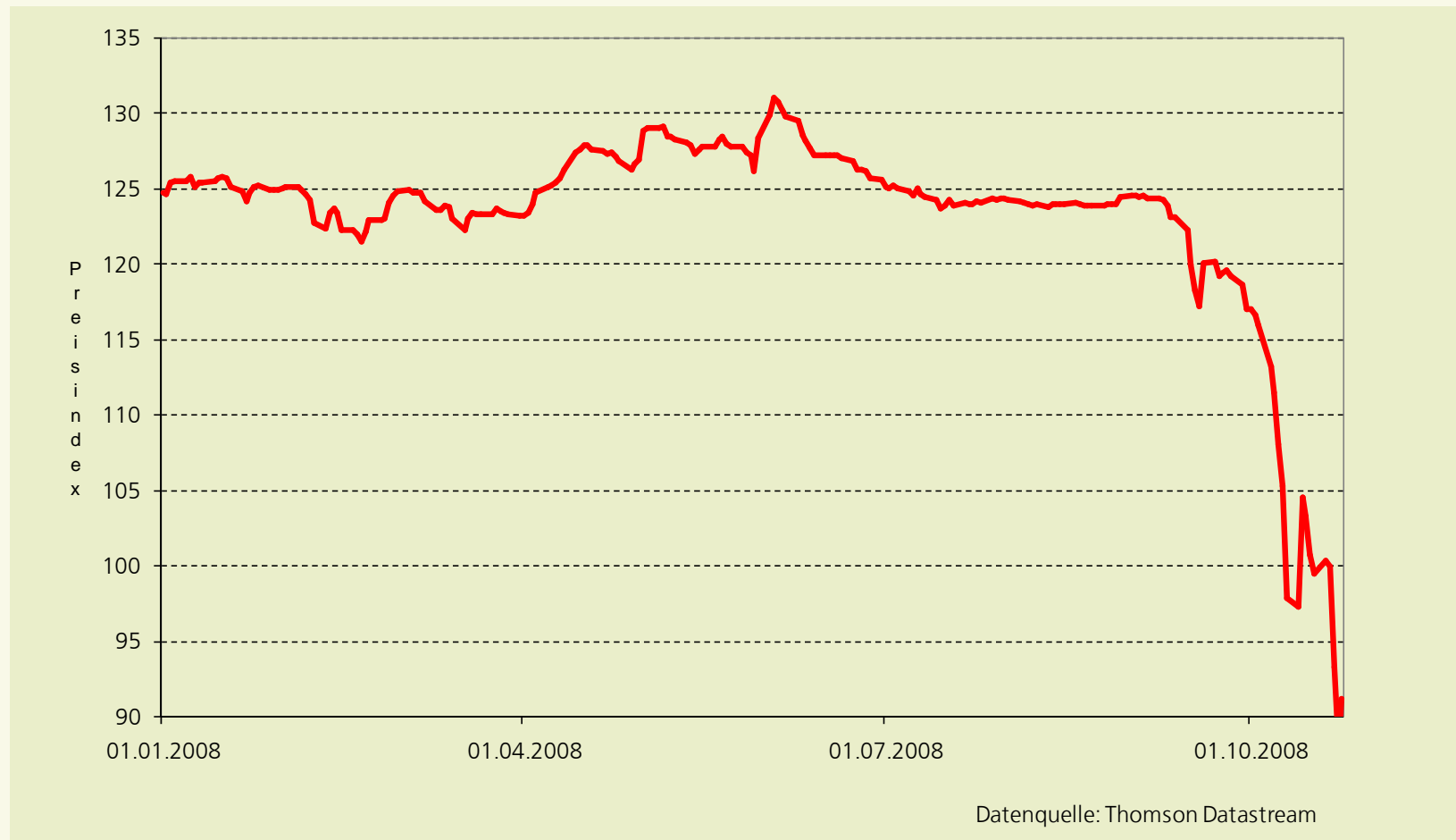


Datenquelle: WGZ Bank Research, Spread Report, 17.10.2008, S.4

Kursentwicklung Fiat-Anleihe (5,625%, 2017) 1.1.2008 – 24.10.2008



Kursentwicklung Brasilien-Anleihe (8,875%, 2019) 1.1.2008 – 24.10.2008





StarCapital AG
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Tel: 06171 – 69 419 - 0
Fax: 06171 – 69 419 - 49

www.starcapital.de
info@starcapital.de

Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn
BaFin-Nr.: 10 89 04

Finanzdienstleistungsinstitut (Illa) nach KWG § 32

Die StarCapital AG ist eine 100%ige Tochter der Huber Portfolio AG

Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an den in dieser Präsentation genannten Investmentfonds zu zeichnen. Keine Angabe in diesem Dokument sollte als Empfehlung ausgelegt werden. **Die Zeichnung von Anteilen kann nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsprospekte und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresbericht, sofern veröffentlicht) erfolgen.** Weitere fondsspezifische Informationen können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden. Exemplare dieser Veröffentlichung sind kostenlos bei der StarCapital AG (Kronberger Str. 45, 61440 Oberursel, Tel: 06171 - 69 419-0, www.starcapital.de) erhältlich. Investitionen in die Gesellschaft sind mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlicher beschrieben werden.

Der Wert einer Anlage und die Erträge aus dieser Anlage können schwanken, und Anleger erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück, da die Preise von Anteilen und die Erträge aus diesen Anteilen sowohl fallen als auch steigen können. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.**

Die steuerliche Behandlung von Kapitalerträgen hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Für Einzelfragen, insbesondere unter Berücksichtigung seiner individuellen steuerlichen Situation, sollte sich der Anleger an seinen persönlichen Steuerberater wenden. Bei einer Anlageentscheidung ist auch die persönliche außersteuerliche Situation des Anlegers zu berücksichtigen. Daher weisen wir der guten Ordnung halber daraufhin, dass unsere Aussagen hierzu ohne unser Obligo erfolgen.